



Mittwoch 03. Dec. 2025



Stil: Jazz • Jam

Line-Up: Alessandro Pittini Guitar, Mischa Frey Bass, Maxime Paratte Drums

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Nach dem musikalischen Auftakt der Jam Band beginnen lebhaft und spannende Tongespräche zwischen Musikerinnen & Musiker, welche spontan auf der Bühne aufeinandertreffen und so die Vielfalt des Jazz in allen Facetten widerspiegeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Für die JazzBaragge gibt es keinen Vorverkauf, sondern nur Abendkasse.

Donnerstag 04. Dec. 2025



Album Release

Stil: Jazz

Line-Up: Florian Favre Piano, Manu Hagmann Bass, Arthur Alard Drums

Der Freiburger Pianist Florian Favre gehört zu den bekanntesten Figuren der Schweizer Jazzszene. Mit seinem klaren und originellen Schreibstil schafft er einen entmystifizierten, poppigen, sensiblen und explosiven Jazz, der Geschichten erzählt.

Favre war zuletzt solo unterwegs mit seinem Album «Idantitâ» und auch in grosser Besetzung «Idantitâ Revisited» begeisterte er das Moods-Publikum. Nun ist die Zeit reif geworden für eine Rückkehr des Florian Favre Trios, bestehend aus ihm, Manu Hagmann am Kontrabass und Arthur Alard am Schlagzeug.

Freitag 05. Dec. 2025



20 Jahre Metonic Records

Stil:

Line-Up:

Metonic Records ist ein unabhängiges Musiklabel mit Sitz in Biel, das Anfang 2005 von Manuel Engel in Zusammenarbeit mit dem Trash Kollektiv in Brooklyn, New York, gegründet wurde. Engel war und ist stets auf der Suche nach neuen Kollaborationen, Klängen und neuen musikalischen Konstellationen. Metonic Records fördert zeitgenössische Musik und bietet Inspiration für all jene, die bereit sind, zu expandieren und Veränderungen zu bewirken. Metonic Records präsentiert an diesem Abend sowohl neue, als auch etablierte Projekte aus den letzten 20 Jahren.



Freitag 05. Dec. 2025



20 Jahre Metonic Records

Stil: Experimental Grooves • Metonic Adventures

Line-Up: Joy Frempong Vocals, Manuel Engel Rhodes, Synthesizer, Kevin Chesham Drums, Napoleon Maddox Beatbox, Ana Igluka Electronics, Vocals

FIRST ACT

Joy Frempong – Manuel Engel ist ihr vor langer Zeit etwa am Pod Ring Festival im Backstagebereich oder an einem Konzert mit Puts Marie in Luzern, als sie mit Fredy Studers Band am selben Abend auftrat, über den Weg gelaufen. Er hat ihr damals gratuliert zu den tollen Auftritten und wurde umgehend ein Fan ihrer Künste.

Freitag 05. Dec. 2025



20 Jahre Metonic Records

Stil: Experimental Grooves • Metonic Adventures

Line-Up: Annie Aries Electronics, Lionel Friedli Percussion, Henry Strongbox Piano, Doug Weiss Bass, Romarna Campbell Drums, Estefania Padilla Vocals

SECOND ACT

Annie Aries – Engel wurde durch einen alten Kumpel von Everest Records auf sie aufmerksam. Ihre Sorge zum Detail und minimalistischen, kompositorischen Fähigkeiten haben bei Engel einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Die Idee kam schnell auf, Annie Aries mit Lionel Friedli zu verbinden. Friedli passt perfekt in die Soundästhetik von Aries.

Freitag 05. Dec. 2025



20 Jahre Metonic Records

Stil: Experimental Jazz Rock • Alternative Hip Hop

Line-Up: Max Usata Vocals, Sirup Gagavil Guitar, Beni 06 Farfisa Organ, Tobi Schramm Drums

THIRD ACT

Puts Marie – Als Manuel Engel nach fast 10 Jahren Aufenthalt in New York City nach Biel zurückkehrte dauerte es nicht lange bis er Max Usata von Puts Marie kennenlernte und eine innige Freundschaft entstand. Engel spielte später auf Puts Maries Album «Masoch» (2013) als Gast mit und ging mit der Band auf Tournee, als Beni06 (Farfisa Orgel) anderweitig beschäftigt war. Engel beschreibt Puts Marie als eine seiner Lieblingsbands; eine Band, bei der intensivste Gefühle auf pure Freiheit treffen. Oder wie Engel zu pflegen sagt: «Vertrauen ist der Schlüssel».



Freitag 05. Dec. 2025



20 Jahre Metonic Records

Stil: Live Painting

Line-Up: Ainsley Burrows Live Painting

Hervé Thiot (1973), alias AIRBIOS, ist ein Schweizer Maler, Performer und Musiker mauritischer Herkunft, der in Biel/Bienne lebt. Sein unverwechselbarer Stil und seine Vision werden durch den Kontakt sowohl mit Underground-Szenen als auch mit etablierten Institutionen genährt, in einer ständigen kreativen Dynamik an der Schnittstelle verschiedener künstlerischer Disziplinen. In seinem kosmischen Biotop koexistieren Mensch und Technologie harmonisch und erfinden eine Welt neu, die zwischen universeller Liebe und Bitterkeit hin- und hergerissen ist und sich in böartigen futuristischen Visionen niederschlägt. Der Künstler mit seinen vielfältigen Lebensbereichen versteht sein Werk als Instrument der menschlichen Begegnung und des Austauschs, was ihm prestigeträchtige

Samstag 06. Dec. 2025



Stil: Afro Groove • Funk

Line-Up: Manou Gallo Bass, Vocals, Ruben Hernandez Trumpet, Ruben Eduardo , Valle Elorriaga Saxophone, Joel Rabesolo Guitar, Philippe Reul Keyboards, Matteo De Vito Drums

Der Weg der energiegeladenen Bassistin, Schlagzeugin und Sängerin führte von der kleinen Stadt Divo an der Elfenbeinküste auf die grössten Bühnen der Welt. Kein Geringerer als die Basslegende Bootsy Collins ebnete Manou Gallo den Weg zu einer der «Top 10 World Best Bass Players!» Gallo ist die pure Kraft am Bass, die Jazz, Funk, Groove und Afro-Beat mischt.

Wer sie einmal erlebt hat, erkennt sofort ihre Einzigartigkeit: In ihren Händen wird der Bass manchmal zum Percussion-Element und treibt den Groove in faszinierende Höhen. Kein Wunder, dass Bootsy Collins sie die «African Queen of Bass» nennt. Auch andere Größen wie Manu Dibango, Mamady

Samstag 06. Dec. 2025



Party

Stil: Dancehall

Line-Up:

Dancehall Mood ist die monatliche Reggae- und Dancehall-Party im Moods. Wie jeden ersten Samstag im Monat wird die K.O.S-Crew das Moods mit heissen Riddims zum Kochen bringen. Das verspricht ein Abend voller Dancehall-Hits und Reggae-Raritäten, perfekt abgestimmt auf das jeweilige Publikum und makellos präsentiert von der K.O.S-Crew und ihrem Gast.



Sonntag 07. Dec. 2025



Stil: Pop • Rock • Jazz

Line-Up:

Die Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ) veranstaltet zum elften Mal den Förderpreis Pop/Rock/Jazz. Für den Finalwettbewerb qualifizieren sich alljährlich die besten Schüler*innen und Bands aus diesem Bereich, also die «Cats und Cracks» von morgen. Begleitet werden die Finalteilnehmenden der Kategorie Solo von einer erstklassig besetzten Kombo bestehend aus MKZ-Lehrpersonen.

Auftreten werden:

Kim Tohora (Voc, Git, Piano)

Raffy Bowen (Voc, Git)

Dienstag 09. Dec. 2025



Album Release «sMiles»

Stil: Spiritual Jazz

Line-Up: Jowee Omicil Clarinet, Cornet, Flute, Saxophone, Vocals, Jonathan Jurion Piano, Jendah Manga Bass, Dylan Choisi Drums, Yoann Danier Drums

Jowee Omicil ist ein unermüdlicher Grenzgänger, der immer wieder neue musikalische Welten erkundet. Keine Kategorie wird diesem Ausnahmekünstler gerecht – ein Saxophonist, Sänger, Pianist und Visionär, der sich von seinen haitianischen Wurzeln inspirieren lässt, um Musik zu schaffen, die nach Freiheit schmeckt und von einem mystischen Hauch aus Rebellion und Erinnerung getragen wird.

Geboren in Montréal als Sohn haitianischer Eltern, verbindet Jowee Omicil in seiner Musik seine Herkunft, Begegnungen, Reisen und Entdeckungen zu einem einzigartigen Ausdruck von Neugier und

Mittwoch 10. Dec. 2025



Stil: Jazz • Jam

Line-Up: Alessandro Pittini Guitar, Mischa Frey Bass, Maxime Paratte Drums

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Nach dem musikalischen Auftakt der Jam Band beginnen lebhaft und spannende Tongespräche zwischen Musikerinnen & Musiker, welche spontan auf der Bühne aufeinandertreffen und so die Vielfalt des Jazz in allen Facetten widerspiegeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Für die JazzBaragge gibt es keinen Vorverkauf, sondern nur Abendkasse.



Donnerstag 11. Dec. 2025



Patrick Sommer

Carte Blanche

Stil: Global Groove • Jazz

Line-Up: Dave Feusi Percussion, Soprano Saxophone, Tenor Saxophone, Michael Bucher Guitar, Peter Wagner Fender-Rhodes E-Piano, Patrick Sommer Electric Bass, Guembri, Kaspar Rast Drums, David Stauffacher Percussion

Mit Rhythm Creature hat Patrick Sommer ein Ensemble geschaffen, das sich wie ein pulsierender Organismus verhält. Die Band als Kreatur ist dabei nur marginal gezähmt und gibt sich lustvoll seinen Instinkten hin. Die musikalischen Ideen dazu entstammen meist aus der Beschäftigung von Patrick Sommer mit der marrokanischen Guembri, einem lautenähnlichen, dreisaitigen Instrument aus der Westsahara. Durch den daraus folgenden kreativen Output wurde auch sein Umgang mit seinen

Freitag 12. Dec. 2025



Stil: Eco Friendly Afro Futuristic Punk

Line-Up: Sekelembale , Padou , Deboul , La Roche , Tche Tche , Le Meilleur

Der Name ist Programm! Fulu Miziki bedeutet grob übersetzt «Musik aus Müll» und das ist auch das Konzept dieses Eco-Friendly-Afro-Futuristic-Punk-Kollektivs: Aus weggeworfenen Gegenständen wie Kanistern, Metalldosen und PVC-Rohren basteln die Musiker eigene Instrumente, Kostüme und Masken. Ihre Message ist unmissverständlich: Die multidisziplinären Künstler aus dem Kongo wollen auf den sich anstauenden Abfall in Kinshasa und überall sonst auf der Welt aufmerksam machen und fordern die Menschen dazu auf, sich wieder mit der Natur zu verbinden. Wie das klingt? Nach komplexen und dennoch tanzbaren Rhythmen und Gesängen irgendwo zwischen Punk, Electro und kongolesischem Rumba.

Freitag 12. Dec. 2025



Warm Up & Afterparty

Stil: African Tropical Dance Music

Line-Up: Afreekaya DJ

Afreekaya, der unermüdlich zwischen Lateinamerika und dem Nahen Osten, zwischen der Karibik und Afrika pendelt, ist stets auf der Suche nach rohen, funkigen und psychedelischen afro-tropischen Melodien, die lange eher unter dem Radar geblieben sind, um diese mit der Welt zu teilen. Als Labelmanager bei Analog Africa und Kurator des Hors Tribu Festivals ist Afreekaya ständig aktiv und teilt sein musikalisches Wissen, um die Kulturszene in Bewegung zu halten.



Samstag 13. Dec. 2025



jazzhane & Moods present «Kan Ya Makan»

Stil: Cello Jazz • Global Groove • Storytelling

Line-Up: Nesrine Belmokh Cello, Vocals, Léo Jassef Keyboards, Vocals, Anissa Nehari Percussion, Vocals

Die französisch-algerische Sängerin, Cellistin und Songschreiberin Nesrine ist eine moderne Scheherazade - eine Geschichtenerzählerin unserer Zeit. Ihr Album «Kan Ya Makan», arabisch für «Es war einmal», ist wie eine zeitgenössische Sammlung von Geschichten aus Tausendundeiner Nacht.

Nesrines reicher und komplexer Sound spiegelt ihren vielfältigen musikalischen Hintergrund wider. Als

Sonntag 14. Dec. 2025



Album Release «Breakthrough»

Stil: Post-Coltrane Modalism • Spiritual Post-Bop • Experimentalism

Line-Up: Muriel Grossmann Composition, Saxophone, Radomir Milojkovic Guitar, Abel Boquera Hammond organ, , Uros Stamenkovic Drums

Muriel Grossmann gilt als Meisterin des Spiritual Jazz und hat mit Alben wie «Devotion» (Third Man Records, 2023) und «The Light Of the Mind» (RR Gems Records, 2024) eindrucksvolle Werke geschaffen. Die auf Ibiza lebende Multiinstrumentalistin verwebt modalen Jazz in der Tradition von John Coltrane mit spirituellem Post-Bop, freier Improvisation und klanglicher Tiefe. Ihre Kompositionen sind ihren Mitmusikern auf den Leib geschrieben und setzen deren individuelle Stärken eindrucksvoll in Szene. Grossmann lässt auf der Bühne eine dichte, meditative Atmosphäre entstehen, wie zuletzt auf dem Live-Album MGQ live im King Georg, Köln zu hören ist.

Dienstag 16. Dec. 2025



Album Release «pony»

Stil: Contemporary Jazz • Groove Jazz

Line-Up: Mauro Reimann Saxophone, Joa Frey Guitar, Tim Bond Piano, Synthesizer, Elias Kirchgraber Bass, Martin Maron Drums

Für die Zürcher Band muralim ist Musik etwas für Herz und Bauch. Es sind Momente, in denen man alles vergisst und nur im Jetzt sein kann. Ihre Melodien sind eingängig und gleichzeitig raffiniert, die Grooves laden zum Mitwippen ein und ihre Spielfreude lässt die Luft über der Bühne knistern.

Das Quintett, bestehend aus Saxophonist Mauro Reimann, Gitarrist Joachim Frey, Pianist Tim Bond, Bassist Elias Kirchgraber und Schlagzeuger Martin Maron, während ihres Studiums an der ZHdK. Dort machten sie schnell auf sich aufmerksam und wurden in die «Best of Swiss Jazz Bachelors»-Reihe



Mittwoch 17. Dec. 2025



SPECIAL: The President's Holy Groove Jam

Stil: Jazz • Jam

Line-Up: Fabienne Hoerni Tenor Saxophone, Dave Freusi Alto Saxophone, Tenor Saxophone, Sam Siegenthaler Guitar, Andreas Renggli Piano, Pascal Käser Bass, JJ Flueck Drums

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Nach dem musikalischen Auftakt der Jam Band beginnen lebhaft und spannende Tongespräche zwischen Musikerinnen & Musiker, welche spontan auf der Bühne aufeinandertreffen und so die Vielfalt des Jazz in allen Facetten widerspiegeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Für die JazzBaragge gibt es keinen Vorverkauf, sondern nur Abendkasse.

Donnerstag 18. Dec. 2025



Stil: Big Band Jazz

Line-Up: Ed Partyka Conductor, Melissa Aldana Tenor Saxophone, Reto Anneler Alto Saxophone, Lukas Heuss Alto Saxophone, Toni Bechtold Tenor Saxophone, Tobias Pfister Tenor Saxophone, Nils Fischer Baritone Saxophone, Nicola Bernhard Trumpet, Wolfgang Häuptli Trumpet, Bernhard Schoch Trumpet, Raphael Kalt Trumpet, Adrian Weber Trombone, Bernhard Bamert Trombone, Maurus Twerenbold Trombone, Jonas Inglin Bass Trombone, Theo Kapilidis Guitar, Gregor Müller Piano, Patrick Sommer Bass, Pius Baschnagel Drums

Zum Jahresabschluss präsentiert das Zurich Jazz Orchestra die Grammy-nominierte Blue Note-Künstlerin Melissa Aldana – eine der innovativsten und eigenständigsten Jazzmusikerinnen der internationalen Szene.

Freitag 19. Dec. 2025



BalkanEkstra

Stil: Balkan • Pop

Line-Up: Shantel , ,

Shantel & Bucovina Club Soundsystem bringt die volle Energie der Club-Kultur und Dance-Parties live auf die Bühne. Das Analoge trifft auf das Digitale, der Osten trifft auf den Westen. Mit einem pulsierenden Spektakel, bei dem Akustisches auf Electronica und Beats trifft, wird zu Balkan Pop, Global Bass, Diaspora Beats, Turkish Psychedelica und Electro getanzt bis zum Gehnachtsmehr.



Freitag 19. Dec. 2025



Warm Up & Afterparti

BalkanEkstra

Stil: Balkanbeat • Oriental Funk • Folk

Line-Up: Ilan Jamon DJ

Global Beats weit über die Grenzen des Balkan hinaus: Bei der BalkanEkstra Parti wird weder vor orientalischen Klängen noch vor arabischen Rhythmen Halt gemacht – Hauptsache tanzbar heisst die Devise! Wo diese Reise durch die Nacht hinführt ist ungewiss, aber eins ist sicher: Getanzt wird bis die Hüften schmerzen, die Füsse brennen und die Sterne langsam im Morgengrauen verblassen.

Samstag 20. Dec. 2025



feat. Lou Kaena / Jule X / BIGZIS

Stil: Rap • Soul • Freestyle

Line-Up: Lou Kaena Vocals, Jule X Vocals, BIGZIS Vocals, Jonny Ive Host, Pablo Host, Andreas Achermann Keyboards, Toni Schiavano Electric Bass, Flo Reichle Drums, Cypher MCs: TBA

Renommierte Acts präsentieren ihre Songs in einzigartigen, speziell für diesen Abend entwickelte Versionen. Roh und ungeschliffen. Gastgeber ist das herausragende Kollektiv Jonny Ive, Pablo, Toni Schiavano und Flo Reichle.

In der Ausgabe vom Dezember sind drei ausserordentliche Charaktere zu Gast:

Lou Kaena ist eine wichtige neue Stimme im Schweizer Rap. Direkt aus Wiedikon bringt sie französischsprachige Texte auf die Bühne, die sich mit Sexismus, Selbstbild und gesellschaftlicher

Sonntag 21. Dec. 2025



Familienkonzert

Stil: Swing • Jazz

Line-Up: Stefanie Suhner Vocals, Bastien Rieser Trumpet, Christoph Grab Saxophone, Raphael Jost Piano, Vocals, Raphael Walser Bass, Elmar Frey Drums

Weihnachten und Jazz – das hat Tradition. Und so auch die «Swingin' Christmas»-Konzerte von Raphael Jost und seiner Band, die für viele Menschen seit über 10 Jahren ein fester Bestandteil der Weihnachtszeit sind und für ausverkaufte Säle sorgen.

«Raphael Jost is that rarest of birds» sagte einst der in New York lebende britische Saxophonist Will Vinson. «Ein Sänger und Songwriter mit einer grossartigen Stimme und gleichzeitig ein Pianist, der mit seinen Fähigkeiten die Bühne mit den besten zu teilen vermag.» Jost, der bereits für sein Debut-Album mit dem Swiss Jazz Award ausgezeichnet wurde, versteht sich als moderner Crooner. Humorvoll und



Sonntag 21. Dec. 2025



teilbestuhlt / partially seated

Stil: Swing • Jazz

Line-Up: Stefanie Suhner Vocals, Bastien Rieser Trumpet, Christoph Grab Saxophone, Raphael Jost Piano, Vocals, Raphael Walser Bass, Elmar Frey Drums

Weihnachten und Jazz – das hat Tradition. Und so auch die «Swingin' Christmas»-Konzerte von Raphael Jost und seiner Band, die für viele Menschen seit über 10 Jahren ein fester Bestandteil der Weihnachtszeit sind und für ausverkaufte Säle sorgen.

«Raphael Jost is that rarest of birds» sagte einst der in New York lebende britische Saxophonist Will Vinson. «Ein Sänger und Songwriter mit einer grossartigen Stimme und gleichzeitig ein Pianist, der mit seinen Fähigkeiten die Bühne mit den besten zu teilen vermag.» Jost, der bereits für sein Debut-Album mit dem Swiss Jazz Award ausgezeichnet wurde, versteht sich als moderner Crooner. Humorvoll und

Montag 22. Dec. 2025



Stil: Lindy Hop • Swing

Line-Up: David Knoll DJ, Dance

Eine Stunde bevor Raphael Jost's mit der Swingin' Christmas zum Tanz bittet, können interessierte Besucher*innen beim kostenlosen Lindy Hop-Crashkurs ihre Künste auffrischen.

Ein Gratiskurs von Tanzwolke für Neueinsteiger*innen und Anfänger*innen.
Ein passendes Outfit wird begrüsst.

Let's dance!

Montag 22. Dec. 2025



Lindy Hop Dancing Night

Stil: Swing • Jazz

Line-Up: Stefanie Suhner Vocals, Bastien Rieser Trumpet, Christoph Grab Saxophone, Raphael Jost Piano, Vocals, Raphael Walser Bass, Elmar Frey Drums

Weihnachten und Jazz – das hat Tradition. Und so auch die «Swingin' Christmas»-Konzerte von Raphael Jost und seiner Band, die für viele Menschen seit über 10 Jahren ein fester Bestandteil der Weihnachtszeit sind und für ausverkaufte Säle sorgen.

«Raphael Jost is that rarest of birds» sagte einst der in New York lebende britische Saxophonist Will Vinson. «Ein Sänger und Songwriter mit einer grossartigen Stimme und gleichzeitig ein Pianist, der mit seinen Fähigkeiten die Bühne mit den besten zu teilen vermag.» Jost, der bereits für sein Debut-Album mit dem Swiss Jazz Award ausgezeichnet wurde, versteht sich als moderner Crooner. Humorvoll und



Samstag 27. Dec. 2025



Spirit Music Society & Moods present

Stil: Acid Jazz • Fusion • Jazz Funk

Line-Up: Robert Gallagher Vocals, Valerie Etienne Vocals, Ernest Mckone Guitar, Dominic Oakenfull Keyboards, James Mckone Bass, David Gallagher Percussion, Crispin Taylor Drums

«Es ist schwer zu sagen, ob es eine Idee war oder einfach so passiert ist...» Was auch immer der Grund gewesen sein mag, Rob Gallagher verkündete 2023: Galliano sind zurück!

Entstanden in den Londoner Underground-Clubs und Warehouse-Partys Ende der achtziger Jahre, mit der Debütsingle auf dem Acid Jazz-Label im Jahr 1988, kam Galliano aus einer Kultur, die Musik, Tanz, Mode, Kunst, Design und das geschriebene Wort umfasste. «Sie waren die erste Gruppe, die wirklich eine Verbindung zwischen Club- und Jazzkultur herstellte – sie schufen einen kulturellen

Sonntag 28. Dec. 2025



Party

Stil: D'n'B • Liquid Funk • UK Garage

Line-Up: DIGITAL (UK) DJ, INSIDEMAN (Bassdrive) DJ, Toni Caetta DJ, Frog-U DJ, Darius D DJ, Nemelia DJ, Trice DJ

JUR Records invites you to the V.I.P. Session: Get ready for a wild night of dancing with renowned DJs and a hefty dose of drum'n'bass!

Für diese VIP Session holen wir zwei ausgewiesene Schwergewichte der internationalen Drum-&-Bass-Szene ins Moods!

DIGITAL (UK)

Digital gehört seit den 90ern zu den einflussreichsten Figuren im Drum & Bass und Jungle. Sein Sound

Freitag 02. Jan. 2026



Stil: Swamp Blues • Boogie Trash • Dance Food • Pandur Trance

Line-Up: Han Sue Lee Tischhauser Guitar, Vocals, Adrian Hofer Accordion, Ambrosius Huber Cello, Marco Raoult Bass, Vocals, Florian Götte Bass, Vocals, Luca Ramella Drums, Percussion, Vocals, Andi Wettstein Drums, Percussion, Vocals, Katjuscha Rüegg Drums, Vocals, Ditschgi Gutzwiller Drums, Vocals

Alle Jahre wieder fängt das Moods-Programm mit der «Los Dos en Gros»-Invasion an. Zehn Freunde versammeln sich, um Han Sue Lee's Jungle-Blues-Fantasien zu vertonen, Tanzbeine zu animieren und so das noch junge Jahr einzutrommeln.

Die Abend-Dienste Tischhausers wurden nach 27 Jahren Geschichte und so klingt die lange Zeit als «Nightliner» im Schiffbau vom Schauspielhaus aus. Desto lauter und länger wird das En Gros grooven



Freitag 02. Jan. 2026



Stil: Music with Soul

Line-Up: Herr Wempe DJ

Herr Wempe legt Musik mit Soul auf.

Blues, Rhythm'n'Blues, Jazz, Soul, Funk aus aller Welt. Strictly Vinyl.

Ausserdem ist er als Musikredakteur beim Radio-Sender «Open Broadcas» tätig.

Get dressed & put on your dancin' shoes!

Samstag 03. Jan. 2026



Stil: Funk • Soul

Line-Up: Reggie Saunders Vocals, Dave Feusi Saxophone, Fabienne Hoerni Saxophone, René Mosele Trombone, Andreas Renggli Keyboards, Organ, Sam Siegenthaler Guitar, Pascal P Kaeser Bass, J.J. Flueck Drums

Alle Jahre wieder: Die SoulVision Allstars sind zurück mit ihrer James Brown Tribute Show! Die erstklassige Band aus Schweizer Musikern sorgt seit 2007 – kurz nach James Browns Tod – dafür, dass das Werk des «Godfather of Soul» nicht in Vergessenheit gerät. Aufbauend auf den Hits und noch unbekannten Perlen bringt die Band eine mitreissende Mischung aus Funk, Soul und Hip-Hop mit einer unbändigen Energie auf die Bühne. Ein Abend für eingefleischte Funksters, Nostalgiker und alle, die zum Jahresauftakt die Hüften schwingen wollen.

Samstag 03. Jan. 2026



Warm Up & Afterparty

Stil: Funk

Line-Up: DJ Spruzzi DJ

Seit 4 Jahrzehnten der Mann für Funk in Zürich. Wer erinnert sich nicht an die legendären Cool Monday's? An verrauchte Nachmittage in DEM Plattenladen von Zürich an der Froschaugasse? Oder an die Reihe Real Funk for Real People im Moods? Cavaliere Spruzzi is back! You better put on your dancing shoes!



Dienstag 06. Jan. 2026



Stil: Blues • Stucky Rock • Yodel Fusion

Line-Up: Erika Stucky Accordion, Film Projection, Vocals, Terry Edwards Alto Saxophone, Electric Bass, Guitar, Keyboards, Paul Cuddeford Guitar

«Sticky Fingers» gilt als eines der besten Alben der Rolling Stones. Es liegt auf Platz 64 der 500 besten Alben gemäss dem Magazin „Rolling Stone“. Heisst aber nicht, dass man es nicht noch – vielleicht – besser machen kann. Sicher aber anders. Und da wären wir auch schon: Denn wenn man auf der Tastatur nur leicht verrutscht, wird aus Sticky Stucky. Und Erika Stucky wagt den Versuch in ihrem neuen Programm.

Erika Stucky ist bekannt für ihre Coverversionen. Dabei ergründet sie den Kern des Songs und bastelt nicht nur an seiner Struktur, sondern auch an seiner Seele. Durch Stuckys unverwechselbare Stimme,

Mittwoch 07. Jan. 2026



SPECIAL: The President's New Year's Groove Jam

Stil: Jazz • Jam

Line-Up: Freda Goodlett Vocals, Dave Feusi Saxophone, Oliver Keller Guitar, Tim Kleinert Piano, Thomas Reinecke Bass, Christian Niederer Drums

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Als musikalischer Auftakt zum Jahresbeginn erwartet das Publikum heisse Grooves, mitreissende Soli, griffige Shout Parts gepaart mit einer kräftigen, ausdrucksvollen Stimme. Die rohe Verspieltheit mit pulsierender Energie soll Jam Musiker*innen gleich am ersten Tag im 2025 in leidenschaftlicher, hypnotisch-ekstatischer Manier beflügeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Donnerstag 08. Jan. 2026



Stil: Experimental Jazz • Rhythmic Noise Poetry

Line-Up: Saadet Türkoz Vocals, Lino Blöchliger Alto Saxophone, Bass Saxophon, Flute, Julian Sartorius Drums

Drei Menschen im freien Fall – mit offenen Ohren und radikaler Spiellust. Dies beschreibt das Trio Türköz, Sartorius, Blöchliger sehr gut. Sie live zu hören, ist ein wahres Erlebnis.

Dabei kombinieren die drei Musiker*innen ihre Stärken gekonnt. Saadet Türköz' Stimme soll uns an unsere Herkunft und unsere innersten Wünsche erinnern. Julian Sartorius stützt das Ganze mit seinem Schlagzeugspiel als sensibel tragendes Geflecht und Lino Blöchliger benutzt das Sax und die Flöte als vibrierende, weitreichende Sensoren.



Freitag 09. Jan. 2026



Kultur Shock & Moods present

BalkanEkstra

Stil: Rock • Punk • Folk • Balkan

Line-Up: Anđela Zebec Vocals, Tomislav Goluban Violin, Robert Boldižar Guitar, Violin, Toni Lović Guitar, Dejan Orešković Guitar, Sejo Sexon Piano, Branko Trajkov Trak Drums

Mit ihrem revolutionären Ansatz und ihren unkonventionellen Ideen brachte Zabranjeno Pušenje bereits im Jahr 1980 frischen Wind in die Musikszene – und ins gesellschaftliche Leben. Seitdem hat die Band zwölf Studioalben und sechs Live- bzw. Compilation-Alben veröffentlicht. Und noch immer liefert sie denselben, wenn nicht sogar einen noch stärkeren Sound und Spirit wie zu Beginn ihrer Karriere.

Die aktuelle, perfekt eingespielte Besetzung besteht aus Davor Sučić, auch bekannt als Sejo Sexon,

Freitag 09. Jan. 2026



Warm Up & Afterparty

BalkanEkstra

Stil: Balkanbeat • Oriental • Folk

Line-Up: Mario Peric DJ

Global Beats weit über die Grenzen des Balkan hinaus: Bei der BalkanEkstra Parti wird weder vor orientalischen Klängen noch vor arabischen Rhythmen Halt gemacht – Hauptsache tanzbar heisst die Devise!

Mit der legendären Konzert- und Partyreihe «Kultur Shock» gehört Mario Peric als Veranstalter, DJ und Produzent zu den Pionieren der Balkanszene. Seit vielen Jahren begeistert er mit abwechslungsreichen, explosiven und verrückten Klängen das Publikum. Sein musikalisches Spektrum

Samstag 10. Jan. 2026



Adalu & Moods present

Familienkonzert

Stil:

Line-Up:

Der Terreirinho ist ein Familien-Event von Adalu; ein warmherziger Ort, an dem Kinder die reiche brasilianische Kultur auf eine spielerische Weise entdecken können. Durch Workshops, Geschichten, Tanz und Rhythmus werden die kulturellen Wurzeln Brasiliens erkundet und eine Verbindung mit den Ursprüngen hergestellt. Ein Raum voller Freude, Begegnung und Transformation für Kinder und Familien, die die Authentizität und Schönheit der brasilianischen Kultur erleben möchten.

Die Workshops finden auf Portugiesisch und Deutsch statt.



Samstag 10. Jan. 2026



Terreirinho Adalu
Familienkonzert
Stil: Percussion Workshop

Line-Up:

Am Percussion-Workshop mit Wellington Soares entdecken Kinder die Welt der Rhythmen durch spielerisches Experimentieren. Mit Trommeln, Rasseln und Körperbewegungen lernen sie, Musik zu machen, zuzuhören und sich kreativ auszudrücken. Der Workshop fördert motorische Fähigkeiten, Koordination und Teamgeist – alles in einem lebendigen, musikalischen Raum voller Freude.

Wellington Soares ist ein erfahrener Percussionist mit jahrzehntelanger Karriere, der für namhafte Künstler Brasiliens wie Caetano Veloso, Gilberto Gil und Rappa gespielt hat. Mit seiner Expertise

Samstag 10. Jan. 2026



Terreirinho Adalu
Familienkonzert
Stil: Dance Workshop

Line-Up:

Am Workshop «Cortejo do Corpo Brincante» tauchen Kinder und Familien in die lebendigen Rhythmen und Tänze Brasiliens ein. Durch spielerisches Erleben und kreative Bewegung entdecken sie die Welt afro-brasilianischer Traditionen. Dieser Raum ist gestaltet, um das Körpergefühl, die Fantasie und den Ausdruck jedes Kindes zu fördern – in einer sicheren und inspirierenden Atmosphäre.

Diana Vieira ist brasilianische Tänzerin, Pädagogin und Gründerin des Movimento Corpo Plural. Mit über 10 Jahren Erfahrung entwickelt sie Projekte, die Körperbewusstsein und kulturelle Identität

Samstag 10. Jan. 2026



Terreirinho Adalu
Familienkonzert
Stil: Storytime • Dance Workshop

Line-Up: Andrea Zemp Nascimento

Mit Andréa Zemp Nascimento tauchen die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern in die Welt des Tambor de Crioula ein. Durch Erzählen nach Sonia Rosa, Mitautorin des Kinderbuchs «É o tambor de crioula», erleben die Teilnehmenden traditionelle Tänze, brasilianische Spielrunden und die kulturelle Vielfalt der afro-brasilianischen Wurzeln.

Andréa ist Poetin, Kunst- und Spielpädagogin sowie Architektin mit Ausbildung in Medienkunst und Kulturvermittlung in Zürich. Sie bringt ihre Leidenschaft für brasilianische Kultur und kreative Bildung in



Samstag 10. Jan. 2026



Adalu & Moods present
Terreiro Adalu - Roda de Samba
Stil: Roda de Samba

Line-Up:

Terreiro Adalu ist ein lebendiger Ort, der die Wurzeln der brasilianischen Kultur spürbar macht. Hier entfaltet sich der Zauber des Samba, die pulsierende Batucada und eine kraftvolle kollektive Präsenz. Im Herzen dieses kulturellen Raums steht die Gemeinschaft: Man kommt zusammen, klatscht, singt und lässt sich vom Moment tragen.

Die Magie entsteht durch die Menschen, die sie teilen. Samba wirkt heilend, verbindend – getragen von der Energie der Ahnen und dem Wunsch, über Stereotypen hinaus echte Inklusion zu leben. Es geht um eine warme, tiefgreifende Erfahrung, die kulturelle Identität feiert und öffnet.

Samstag 10. Jan. 2026



Adalu & Moods present
Terreiro Adalu - Roda de Samba
Stil: Crashkurs Samba no pé

Line-Up: Viktor, von Karma Dance

Viktor von Karma verfügt über einen Master in «Teaching and Coaching of Dance Professionals» von der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Seine Reise begann in Brasilien, wo er in der Tanzpädagogik startete. Heute lebt er in Zürich und bietet Kurse in Company, zeitgenössischem Tanz, Improvisation sowie Samba und Funk an. Sein Crashkurs ist eine unkonventionelle Gelegenheit, diese beliebte brasilianische Tanzform kennenzulernen. Im Anschluss kann man bei einer Live-Samba-Runde das Gelernte direkt umsetzen.

Samstag 10. Jan. 2026



Adalu & Moods present
Terreiro Adalu - Roda de Samba
Stil: Roda de Samba • Pagode • Samba Raíz

Line-Up: Joyce Bastos Vocals, Floriano Inácio Cavaquinho, Renan Mendes Guitar, Vocals, Marcelo Figueiredo Guitar, João Bastos Flute, Alex de Almeida Banjo, Vocals, Carlos Assunção Percussion, Márcio de Almeida Percussion, Adriano Botelho Percussion, Lobo Nagô Percussion, feat. Neya Castro Vocals

Das Coletivo Raízes do Samba besteht aus brasilianischen Musikerinnen und Musikern mit Wohnsitz in der Schweiz, darunter Mitglieder aus Basel und Zürich. Die Gruppe lebt den wahren Geist des Sambas und verbindet die Authentizität brasilianischer Musik mit mitreissender Energie und herzlicher Interaktion mit dem europäischen Publikum. Durch beeindruckende Auftritte bei Veranstaltungen wie



Samstag 10. Jan. 2026



Adalu & Moods present Warm Up & Afterparty

Terreiro Adalu - Roda de Samba

Stil: Funk Brasileiro • Trap • Baile Funk

Line-Up: Sonic Sisters DJ,

Die Sonic Sisters – Mishka, Bimba, SLB, NRG, Amaraota und JR the G – stehen für basslastige Banger und pure Energie hinter den Decks. Was sie verbindet? Die Liebe zur Musik und der Anspruch, die Szene diverser, lauter und weiblicher zu machen.

Sonntag 11. Jan. 2026



Stil: Singer-Songwriter

Line-Up: Michael Flury Trombone, Lukas Langenegger Banjo, Vocals

Lukas Langenegger und Michael Flury widmen sich den Wurzeln der Jazz- und Folk-Musik sowie dem Protestlied gegen Kriegstreiberei, den Anti-War Songs. In historischer Instrumentierung mit Banjo, Posaune und Stimme lassen sie alte Lieder und Gedanken in unserer Gegenwart neu wirken.

Sonntag 11. Jan. 2026



Release Tour «Loopwheel»

Stil: Jazz

Line-Up: Marc Stucki Saxophone, Urs Müller Guitar, Fabian M. Müller Piano, Claude Meier Bass, Christoph Steiner Drums

Garn ist nicht nur eine Band; es ist eine Ode an die Euphorie des Lebens, ein Echo filmischer Bilder und weitläufiger Reisen. Marc Stucki am Saxophon, Urs Müller mit der Gitarre, Fabian M Müller am Klavier, Claude Meier am Bass und Christoph Steiner am Schlagzeug – zusammen weben sie ein harmonisch reichhaltiges und erdiges Klanggewebe. Ihre Musik ist eine warme Therme in der rauen Berglandschaft der Schweizer Alpen, wo man zwischen den Extremen der Natur pendelt – vom eisigen Schnee in die wärmende Quelle.



Dienstag 13. Jan. 2026



Stil: Big Band Jazz

Line-Up: Joe Haider Piano, Dani Blanc Alto Saxophone, Flute, Domenik Landolf Bass Clarinet, Tenor Saxophone, Thomi Geiger Alto Clarinet, Soprano Saxophone, Tenor Saxophone, Dave Blaser Trumpet, Daniel Schenker Trumpet, Bernhard Schoch Trumpet, Vincent Lachat Trombone, Bernhard Bammert Trombone, Adrian Weber Bass Trombone, Lorenz Beyeler Bass, Dominic Egli Drums

Joe Haider füllt mehr als ein spannendes Kapitel im Buch der Jazzgeschichte aus. Über 60 Jahre lang ist er nun schon als Jazzpianist, Komponist, Arrangeur und Pädagoge unterwegs. Auch in der Schweiz hinterliess der Deutsche Spuren, immerhin führte er die Swiss Jazz School in Bern von 1984 bis 1995.

Nun wird der Maestro 90 Jahre alt – und spielt immer noch. Um das zu feiern, hat sich Haider gleich selbst mit einer Tour mit dem Joe Haider Jazz Orchestra geschenkt. Mit dabei hat er zwölf Schweizer

Mittwoch 14. Jan. 2026



Stil: Jazz • Jam

Line-Up: Noé Secula Piano, Paddy Fitzgerald Bass, Genius Wesley Drums

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Nach dem musikalischen Auftakt der Jam Band beginnen lebhaft und spannende Tongespräche zwischen Musikerinnen & Musiker, welche spontan auf der Bühne aufeinandertreffen und so die Vielfalt des Jazz in allen Facetten widerspiegeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Für die JazzBaragge gibt es keinen Vorverkauf, sondern nur Abendkasse.

Donnerstag 15. Jan. 2026



«Vergel»

EP Release

Stil: Jazz • Flamenco • Singer-Songwriter

Line-Up: Lea Lu Guitar, Vocals, Juan Medina Guitar, Nils Wogram Trombone, Alejandra Lopez Bass

Die Zürcher Singersongwriterin trifft auf den Flamenco Gitarristen Juan Medina- eine Begegnung zwischen den beiden MusikerInnen, in der die musikalischen Welten von Folk, Flamenco und Jazz miteinander verschmelzen – etwas Neues entsteht. Schon beim zweiten Zusammentreffen haben Lea und Juan begonnen, Songs zu schreiben, die Inspiration sprudelte. Daraus ist ihr Erstlingswerk «Vergel» entstanden, was so viel heisst wie: Blumenfeld und im Januar auf dem Spanischen Label Satelite K erscheint und im Moods getauft wird. Die Songs handeln von Neuanfängen, der Neugierde auf das Leben und der Sonne des Januars. Eine Musik, die die Herzen des Publikums bewegen und



Freitag 16. Jan. 2026



jazzhane & Moods present

Psychedelic Music Explosion

Stil: Anatolian Psychedelica • Retro Funk Tropicália

Line-Up: Merve Erdem Percussion, Vocals, Kit Martin Floor Tom, Guitar, Vocals, Innes Yellowles
Keyboards, David Richardson Bass, Theo Guttenplan Drums

Das Londoner Duo Kit Sebastian (alias Kit Martin und Merve Erdem) verzaubert das Publikum mit Momenten purer Pop-Glückseligkeit, zeitloser Nostalgie und verführerischer Komplexität. Ihre einzigartigen Klänge verweben einen psychedelischen Teppich aus globalen Einflüssen, Vintage-Synthesizern und melancholischem Elan, der von den Stränden Bahias bis zu den Strassen Istanbuls und Paris reicht. Ihre lebendigen Grooves und die raffinierten Lyrics überwinden Grenzen, Barrieren und Vorurteile.

Samstag 17. Jan. 2026



IOIC, Filmpodium & Moods present

Ansteckende Tänze

Stil: Improvisation

Line-Up: Constanza Pellicci Elec. Tap Dance, Vocals, Steve Buchanan Alto Saxophone, Elec. Tap Dance

Das Paradebeispiel eines ansteckenden Tanzes der Roaring Twenties, der eine bedeutende Rolle im Aufkommen der Jugendkultur spielte, ist der Charleston. Der Charleston Dance Craze war ein Phänomen, dass die Jugend in grenzenlose Euphorie und das Alter in Angst und Schrecken versetzte. Wir zeigen zwei Kurzfilme und einen Spielfilm, die sich auf humorvolle Weise mit dem Charleston-Wahn auseinandersetzen.

Samstag 17. Jan. 2026



IOIC, Filmpodium & Moods present

Ansteckende Tänze

Stil: Improvisation

Line-Up: Camila Nebbia Tenor Saxophone, John Edwards Bass, Hamid Drake Drums, Percussion

Im neu restaurierten Spielfilm «Skinner's Dress Suit» hat der Protagonist Skinner einen wenig angesehenen Job, der nicht ganz dem Bild entspricht, das seine ihn verehrende Frau von ihm hat. Diese ausgelassene Komödie über häusliche Sitten aus einer vergangenen Zeit, in der Ehemänner zur Arbeit gingen und Ehefrauen einkaufen gingen, ist trotz allem ein Vergnügen, und zwar vor allem dank der Stars Reginald Denny und Laura La Plante und dem den ganzen Film durchziehenden Motiv der ansteckenden Tänze. Im Highlight des Filmes sorgen die beiden auf einer eleganten Soirée mit dem neuesten Tanzhit, dem Savannah Shuffle, für Furore...



Sonntag 18. Jan. 2026



Michael Bucher, Patrick Sommer, Lionel Friedli

Stil: Contemporary Jazz • Hypnotic Groove

Line-Up: Michael Bucher Guitar, Patrick Sommer Bass, Lionel Friedli Drums

Der Gitarrist Michael Bucher sorgt mit seinem neuesten Streich für grosse Gefühle und gefährliche Grooves. Dahinter steckt das Voodoo Trio. Mit dieser neuen Formation bewegt sich Bucher in hypnotisierender Manier zwischen rhythmischer Prägnanz und grandiosen Klangwolken, zwischen Dringlichkeit und Lockerheit, zwischen Rasanzen und Emphase. Im Zentrum stehen die Gleichzeitigkeit von Zugänglichkeit und Tiefgang sowie von Spontaneität und Formbewusstsein.

Neben Bucher zaubern auch die beiden Voodoo-Magier Patrick Sommer (Bass) und Lionel Friedli (Drums) mit. Zusammen punkten sie durch ihre überschwängliche Spielfreude, mitreissende Groove-

Montag 19. Jan. 2026



Kay Zhang – ANCESTRAL ROOTS

Carte Blanche

Stil: Groove Jazz • Afro-Punk • Future Folk

Line-Up: Gugulethu Duma Vocals, Szabolcs Bogner Bass, Lukas Akintaya Drums

Die südafrikanische Musikerin, Soundpoetin und Kulturforscherin Gugulethu Duma (alias Dumama) kritisiert und dekonstruiert die archaischen Darstellungsweisen von südafrikanischer Klang- und Performancekultur.

Als Geschichtenerzählerin und Texterin verwebt sie Lieder ihrer Kindheit, Geschichten und persönliche Erinnerungen mit elektronischen Klängen und Gesten und experimentiert dabei mit der Kluft zwischen traditioneller mündlicher Kultur und futuristischer, global orientierter Poetik, und verkörpert dadurch ein

Dienstag 20. Jan. 2026



Stil: Guilianas Journey • Contemporary Experimentation

Line-Up: Mark Guilianas Drums, Percussion

Seit er zum ersten Mal ein paar Drumsticks in die Hand nahm, erforschte Mark Guilianas fast schon instinktiv sowohl die Musik als auch die Rhythmen, die ihn umgaben. Heute gilt er als Drummer und Komponist der Weltklasse, als ein Vordenker weit über den Contemporary Jazz hinaus. Guilianas Kunstfertigkeit trotz jeglichen Konventionen und schafft fesselnde musikalische Erzählungen jenseits des Jazz.

Guilianas neues Album «MARK» ist eine introspektive Reise in die Tiefen seiner Kreativität. Auf der Platte spielt Mark solo auf einer Vielzahl von Instrumenten; man hört seine typischen Grooves, vermischt mit faszinierenden perkussiven Klanglandschaften, erhabenen Synthesizer-Teppichen und



Mittwoch 21. Jan. 2026



Stil: Jazz • Jam

Line-Up:

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Nach dem musikalischen Auftakt der Jam Band beginnen lebhaft und spannende Tongespräche zwischen Musikerinnen & Musiker, welche spontan auf der Bühne aufeinandertreffen und so die Vielfalt des Jazz in allen Facetten widerspiegeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Für die JazzBaragge gibt es keinen Vorverkauf, sondern nur Abendkasse.

Donnerstag 22. Jan. 2026



Stil: Big Band Jazz

Line-Up: Ed Partyka Conductor, Reto Anneler Alto Saxophone, Lukas Heuss Alto Saxophone, Toni Bechtold Tenor Saxophone, Tobias Pfister Tenor Saxophone, Nils Fischer Baritone Saxophone, Antoine Colin Trumpet, Wolfgang Häuptli Trumpet, Bernhard Schoch Trumpet, Raphael Kalt Trumpet, Daniel Schenker Trumpet, Adrian Weber Trombone, Bernhard Bamert Trombone, Maurus Twerenbold Trombone, Jonas Inglin Bass Trombone, Anja Huber Horn (Cornet), Sebastian Schindler Horn (Cornet), Theo Kapilidis Guitar, Gregor Müller Piano, Patrick Sommer Bass, Tobias Friedli Drums



Freitag 23. Jan. 2026



Stil: Blues • Soul • Dernière

Line-Up: Lilly Martin Vocals, Dominic Schoemaker Guitar, Michael Dolmetsch Keyboards, Andi Schnellmann Bass, Tom Beck Drums

Blues und Soul voller Leidenschaft sind das Markenzeichen von Lilly Martin. Die gebürtige New Yorkerin, die aus einer kubanischen Künstlerfamilie stammt, lebt seit Jahren in der Schweiz und prägt seitdem die hiesige Blues-Szene.

Lilly Martin hat an allen renommierten Blues- und Jazzfestivals im Land gespielt, hat mehrere erfolgreiche Soloalben veröffentlicht und wurde 2020 mit einem Swiss Blues Award ausgezeichnet. Doch nun ist Schluss.

Samstag 24. Jan. 2026



Opening Act

BIG HUG EXPERIENCE

Stil: Pop • Tango • Volksmusik • Klassik

Line-Up: Muda Mathis Vocals, Sus Zwick Vocals, Fränzi Mandörin Vocals

Das Konzertprogramm der Reines umfasst Songs aus dem aktuellen Album «Scissor*hood», performativen Nummern und typographischen Projektionen aus der hauseigenen Videoküche. Sie schneiden sich die Welt! Schere steht für Fertigkeit und Tatendrang, für unabhängiges selbstbestimmtes Arbeiten und Leben, dazu braucht es eine Schere, denn sie ist das Rüstzeug fürs Selbermachen. Scisser*hood meint Schwesternschaft mit Schere und scherige Schwesternschaft bedeutet gemeinsames Tun und wissen wie.

Samstag 24. Jan. 2026



Album Release «Big Hug»

BIG HUG EXPERIENCE

Stil: Rap

Line-Up: Big Zis MC, Martina Berther Musical Director, Electric Bass, Beatrice Graf Percussion, Valeria Zangger Drums, Meret Siebenhaar Electronics, Synthesizer, Musikalische Gastauftritte von: , ETO , Nik* , Olekanone , NOVA , Fatima Moumouni , Jessica Jurassica , ZENY. , Alwa Alibi , Zarina Tadjibaeva , Ester Poly , Taranja Wu

Mit Big Hug veröffentlicht die Schweizer Rap-Ikone BIG ZIS ein kollaboratives Musikprojekt. Aufbauend auf dem Vorgängeralbum B:I:G – Bitte in Gross (2024) entstand in enger Zusammenarbeit mit über 23 Künstler*innen aus unterschiedlichen Generationen und Szenen ein neues, eigenständiges aber kollaboratives Werk. Retrospektiv wie visionär vereint das Album Rap, Pop, Punk, Doom Metal und

Sonntag 25. Jan. 2026



Stil: Spiritual Jazz

Line-Up: Chip Wickham Flute, Saxophone, Aaron Wood Guitar, Finn Rees Keyboards, Piano, Simon Houghton Bass, Luke Flowers Drums

Chip Wickham ist ein Grenzgänger zwischen Clubkultur und Jazz, geprägt durch frühe Kollaborationen mit The Pharcyde, Nightmares on Wax oder Matthew Halsall. Seine Musik lebt von emotionaler Klarheit, spielerischer Offenheit und stilistischer Vielfalt – getragen von Flöte, Saxophon und einem hochkarätig besetzten Ensemble aus der britischen Jazzszene.

Im Moods präsentiert Wickham sein neues Album «The Eternal Now» (2025, Gondwana Records), eine Hommage an den schöpferischen Moment jenseits von Zeit – eine Reise in neue klangliche Räume mit Anleihen bei Lonnie Liston Smith oder David Axelrod. Co-produziert von Matthew Halsall,



Dienstag 27. Jan. 2026



Suisse Diagonales Jazz

Stil: Chanson • Baroque • Indie

Line-Up: Fora Ageron Vocals, Erwan Valazza Guitar, Beatriz Raimundo Cello, Nathan Vandenbulcke Drums

Espuma Antigua, das ist der antike Schaum, der aus den Tiefen des Meeres alte Musik hervorholt und sie an den Strand der Gegenwart zurückbringt, vom Wind und Salz verweht, für die Ohren von heute. Die Vergangenheit und die Gegenwart in einem elektronischen und sanften Cocktail miteinander in Dialog zu bringen, das ist das Ziel des Quartetts unter der Leitung der Genfer Musikerin Flora Ageron. Im Oktober 2021 erschien ihr erstes Album «Spleen baroque», das den vergessenen Komponistinnen des 17. Jahrhunderts gewidmet war. Ihr neues Album «Continuo» ist eine Hommage an die Erde und die traditionelle Kultur, an repetitive und bezaubernde Melodien, die wie endlose Geschichten sind,

Dienstag 27. Jan. 2026



Suisse Diagonales Jazz

Stil: Jazz • Singer-Songwriter • Avant-Pop

Line-Up: Sara El Hachimi Alto Saxophone, Composition, Flute, Vocals, Jaka Arh Tenor Saxophone, Dshamilja Kalt Piano, Synthesizer, Tabea Kind Bass, Lucas Zibulski Drums

Sara El Hachimis Musik verbindet Jazz- und Singer-Songwriter-Elemente und ist geprägt von Experimentierfreude. Inspiriert von Künstlerinnen wie Samora Pinderhughes, Saya Gray, Esperanza Spalding und Wayne Shorter, steht der Ausdruck, Ehrlichkeit und Reflexion im Mittelpunkt. Die Stücke verarbeiten Emotionen und Erlebnisse durch Musik und Texte. Mit schwebender Melodik, pulsierendem Rhythmus und einer unaufdringlichen Bodenhaftung schafft das Quintett einen warmen, intimen Sound, der berührt und Raum für Entdeckungen lässt. Die Formation aus Gesang, Alt- und Tenorsax, Klavier, Synthesizer, Bass und Schlagzeug bietet eine authentische, poetische Klangwelt, die heilen

Mittwoch 28. Jan. 2026



Schall und Rauch @ JazzBaragge

Stil: Jazz • Jam

Line-Up:

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Nach dem musikalischen Auftakt der Jam Band beginnen lebhafte und spannende Tongespräche zwischen Musikerinnen & Musiker, welche spontan auf der Bühne aufeinandertreffen und so die Vielfalt des Jazz in allen Facetten widerspiegeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Für die JazzBaragge gibt es keinen Vorverkauf, sondern nur Abendkasse.

Donnerstag 29. Jan. 2026



«Map of a Blue City»

Stil: Folk Blues • Contemplative Jazz

Line-Up: Marc Ribot Guitar, Vocals

Marc Ribot gilt als einer der kreativsten Gitarristen unserer Zeit und hat unter anderem mit Grössen wie Tom Waits, Elvis Costello oder John Zorn zusammengearbeitet. Nun kommt er mit einem Album ins Moods, an dem er fast 30 Jahre lang gearbeitet hat. Die Rede ist von «Map of a Blue City».

Auf dem Album reflektiert er darüber, was es bedeutet, verloren zu sein – natürlich die Verwirrung und Angst, aber auch die Aufregung über so viele ungeahnte Möglichkeiten. Seine Geschichte ist selbst eine seltsame Landkarte voller Fehlstarts, Sackgassen und Irrwegen. Das Album trägt die Last seiner Geschichte mit Anmut, indem es Aufnahmen aus fast der Hälfte seines Lebens enthält und darüber

Freitag 30. Jan. 2026



SYNCHRONOS Tour – Live in Dub Surround – Mixed by Umberto Echo

Stil: Dub • Trance

Line-Up: Michael Bucher Guitar, Masi Stalder Bass, Julian Dillier Drums, Percussion, Philipp Greter Electronics, Keyboards, Organ, Umberto Echo Sounddesign

Der Name ist Programm: Dub Spencer & Trance Hill katapultieren handgespielten Dub in galaktische Sphären. Die vier Musiker jagen Bässe durch Delay-Universen, zünden Orgel- und Gitarrenblitze und entfesseln auf der Bühne eine Klangwelt, die hypnotisiert und mitreisst.

Spätestens seit ihrer legendären Session mit dem Godfather of Dub, Lee "Scratch" Perry, stehen sie für kompromisslosen Dub-Sound – treibend, futuristisch und mit einer Live-Energie, die ihresgleichen sucht. Über 400 Konzerte von Portugal bis Estland zementieren ihren Ruf als eine der besten Dub-Livebands Europas.

Freitag 30. Jan. 2026



Stil: Electronic • Minimal • Trance

Line-Up: Le 7è ciel

Severin Prothmann, der heute unter dem Namen Le 7è ciel auflegt, war ab 1991 Resident im «Club Aera» (Zürich) wie auch in der «Different Bar» (Bern). Seine Bookings führten ihn von da über eine Vielzahl von Locations in Lausanne, Neuchâtel, Luzern, Basel, Bern und Zürich bis nach Berlin. Seit 1993 produziert er unter dem Label Zoul Guru Rec. elektronische Musik und zusammen mit seiner Frau Maria ist er seit 2012 Organisator und Veranstalter von Citytunes in Zürich.

Seine Liebe zur Musik fand er anfänglich über eine klassischen Ausbildung auf Klarinette, Bassklarinette sowie Saxophon und setzte sich ab seinem 13. Lebensjahr als DJ fort. Anfänglich landeten vor allem Funk, Disco und Jazz auf seinen Plattentellern, bevor er unter den ersten in der



Samstag 31. Jan. 2026



Stil: Psych Rock • Electronica • Library Music

Line-Up: Dennis Schulze Guitar, Synthesizer, Vocals, Miro Schnee Guitar, Fabien de Menou Keyboards, Synthesizer, Julian Kincses Bass, Uno Bruniosson Drums

CV Vision lässt auf seinem 6. Studio-Album das Biest raus. Auf «Release the Beast» sucht er die perfekte Balance zwischen Psych Rock, Detroit Techno, verzerrten Synthesizern, Black Metal und Library Music – und er hat sie gefunden.

Das Album wandert in verschiedene Richtungen und zeigt das musikalische Spektrum von CV Vision. Von fuzzed-out Backbeats und psychedelische Progressionen über süsse Harmonien und rohes magnetisches Rauschen bis hin zu einem Krautrock-Twist hört man alles darauf. Obwohl «Release The Beast» eine abwechslungsreiche Mischung aus Klängen und Stilen ist, zieht sich doch ein roter

Samstag 31. Jan. 2026



Stil: Krautrock • Space Jazz Rock • Global Groove

Line-Up: Marja Burchard Keyboards, Vibraphone, Maasl Maier Bass, Flute, Percussion, Synthesizer, Jakob Thun Drums

Ungerade Rhythmen, psychedelische Soundstrukturen, Improvisationen mit dem Moment und dem Raum begleitet von hypnotischen Grooves und spontaner Dichtung – so klingt Embryo.

Das einzigartige, internationale Musikkollektiv aus München existiert bereits seit 1969 und spielte bereits mit Mal Waldron, Okay Temiz, Fela Kuti, Charlie Mariano und vielen anderen. Das Kollektiv übergreift nicht nur Genres und Grenzen, sondern auch Generationen. Seit 2015 leitet Marja Burchard, Tochter des Gründers Christian Burchard, die Band, in welcher sie aufwuchs.

Samstag 31. Jan. 2026



Warm Up & Afterparty

Stil: Krautpsychedelica • Percussive Country Rock • Folk Jams

Line-Up: Hing DJ

Hing ist das Künstlerpseudonym eines in Zürich ansässigen Musiksammlers und Kulturschaffenden. Er ist an ephemeren Projekten beteiligt und aktiv im unkommerziellen Kulturverein «Zentralwäscherei» in Zürich. Zudem hostet er die Show «Domestic Mind Wandering» auf Düsseldorfs Callshopradio.



Sonntag 01. Feb. 2026



Andrea Kirchhofer

Carte Blanche

Stil: Experimental CH-Folk

Line-Up: Andrea Kirchhofer Composition, Violin, Vocals, Irina Ungureanu Electric Guitar, Violin, Vocals

Die singende Geigerin Andrea Kirchhofer und die geigende Sängerin Irina Ungureanu feiern Premiere mit ihrem musikalischen Abenteuer im Duo.

Auf der Suche nach Neuland, mit viel Lust am Sprachexperiment, entsteht der klingende Neubau aus zwei Geigen und zwei Stimmen, schweizerdeutsch- und englischen Texten, hier und dort setzt die E-Gitarre einen Pfeiler. Mit minimalistischem Set-up führen die beiden Musikerinnen in einen bunt-melancholischen Klangkosmos voller schriller Miniaturen, bildhaft- und leicht skurriler Songtexte,

Dienstag 03. Feb. 2026



Stil: Groovy Spiritual Jazz

Line-Up: Brandee Younger Harp, Rashaan Carter Bass, Electric Bass, Allan Mednard Drums

Die furchtlose und vielseitig talentierte Harfenistin Brandee Younger entzieht sich kontinuierlich Genres und anderen Begrenzungen. Als klassisch-ausgebildete Musikerin bewegt sie sich in der Avantgarde Tradition visionärer Künstlerinnen wie Dorothy Ashby und Alice Coltrane. Beständig artikuliert sich Youngers frischer Zugang zum antiken Instrument in ihrer Bildungsarbeit, der Konzertkuratierung, sowie als Performerin und Leiterin des Brandee Younger Quartet. Jüngst veröffentlichte Younger mit ihrem Partner Dezron Douglas das Album «Force Majeure» auf dem Chicagoer Label International Anthem, gefolgt von ihrem 2021 Debüt «Somewhere Different» auf dem legendären Impulse!-Label. 2023 veröffentlichte sie ihr zweites Impulse! Album «Brand New Life». Younger kehrt mit ihrem neuesten Release «Gadabout Season» ins Moods zurück, begleitet von den beeindruckenden

Mittwoch 04. Feb. 2026



Jubiläumsjam

Stil: Jazz • Jam

Line-Up:

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Nach dem musikalischen Auftakt der Jam Band beginnen lebhaft und spannende Tongespräche zwischen Musikerinnen & Musiker, welche spontan auf der Bühne aufeinandertreffen und so die Vielfalt des Jazz in allen Facetten widerspiegeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Für die JazzBaragge gibt es keinen Vorverkauf, sondern nur Abendkasse.



Donnerstag 05. Feb. 2026



Dalia Donadio

Carte Blanche

Stil: Exhibition • Laboratory • Poetic Research • Digital Art

Line-Up: Dalia Donadio Vocals, Silvan Jeger Double Bass, Vocals

«The Voice Laboratory»-Performance – Eine Eröffnung, ein performter Ausstellungskatalog, erste Begegnungen: Im hybriden Format zwischen Lecture Performance und Konzert werden Fragen nach Stimme und Sprache verhandelt – darunter das Kunstlied, die Songkultur, die Mythologie, die Poesie, die Lautbildung, die Sprachentwicklung sowie Praktiken der erweiterten Stimme.

«The Voice Laboratory»-Ausstellung von Dalia Donadio in Kollaboration mit: Lilly Johanna Coenen, Jela Hasler, I:Am-Lab, Isabell Klara, Tobias Meier, Christoph Oeschger, Andri Schatz, Anne-Catherine

Donnerstag 05. Feb. 2026



Suisse Diagonales Jazz

Stil: Post-Punk • Avantgarde Jazz

Line-Up: Michèle Fella Vocals, Dominik Zäch Guitar, Vincent Rigling Guitar, Linus Meier Bass, Dionys Jäger Percussion, Simon Scherrer Drums

So unterschiedlich die einzelnen Bandmitglieder sind, so abwechslungsreich klingt die Musik der Luzerner Band AS IN PLASTIC: Sounds, die mal kratzen wie Stroh, mal an samtige Sommerabende erinnern. Krautige Riffs und polyrhythmische Spielereien treffen sich mit dubbigen Basslines und sphärischen Klängen zum gemeinsamen Reigen inmitten psychedelischer Klanglandschaften.

AS IN PLASTIC spielt mit den Erwartungen des Publikums und überrascht durch harte Kontraste, schweizerdeutsches Spoken Word und nachdenkliche, zerbrechliche Passagen.

Freitag 06. Feb. 2026



Dalia Donadio

Carte Blanche

Stil: Exhibition • Laboratory • Poetic Research • Digital Art

Line-Up:

«The Voice Laboratory»-Ausstellung von Dalia Donadio in Kollaboration mit: Lilly Johanna Coenen, Jela Hasler, I:Am-Lab, Isabell Klara, Tobias Meier, Christoph Oeschger, Andri Schatz, Anne-Catherine Studer, Andreas Wüthrich, Dr. Salome Zwicky (SingStimm Zentrum Zürich)

Mit «The Voice Laboratory» erforscht die Sängerin Dalia Donadio in ihrer Carte Blanche die



Freitag 06. Feb. 2026



Stil: Groove Jazz • Hip-Hop Fusion

Line-Up: Bencze Molnár Keyboards, Viktor Sági Bass, Tamás Czirják Drums

Jazzbois ist ein Jazz-Hip-Hop-Fusion-Trio aus Budapest. Ihr Debütalbum «Jazzbois Goes Blunt» hatte einen starken Einfluss sowohl auf die Jazz- als auch auf die Hip-Hop-Szene und schuf eine einzigartige Fusion mit psychedelischem Einschlag, die sowohl Jazz- wie auch Beat-Liebhaber begeisterte.

Ihr letztes Album «Still Blunted» erschien nach ihrem Auftritt am Montreux Jazz Festival 2024. Auf der anschliessenden Headliner-Tournee spielten die Jazzbois vor ausverkauften Häusern in ganz Europa (darunter das legendäre Jazz Cafe London).

2025 folgten Auftritte am Montreal Jazz Festival und am Cross the Tracks Festival in London sowie

Samstag 07. Feb. 2026



Dalia Donadio

Carte Blanche

Stil: Voice Workshop • Collective Practice

Line-Up: Isabell Klara , Dalia Donadio

Workshopleitung: Isabell Klara & Dalia Donadio

Teilnehmendenzahl begrenzt. Anmeldung erforderlich per Mail an donadiodalia@gmail.com

Der «The Voice Laboratory»-Workshop bietet die Gelegenheit, einen anatomischen und physiologischen Einblick in das Kehlkopfsystem zu erlangen sowie die Wahrnehmung der eigenen Stimme zu erweitern. Durch individuelles und kollektives Erkunden der eigenen Stimme soll das Verständnis des Singens als ganzkörperliches Phänomen vertieft werden. Dieser Workshop findet im

Samstag 07. Feb. 2026



Dalia Donadio

Carte Blanche

Stil: Voice Workshop • Collective Practice

Line-Up: Isabell Klara , Dalia Donadio

Workshopleitung: Isabell Klara & Dalia Donadio

Teilnehmendenzahl begrenzt. Anmeldung erforderlich per Mail an donadiodalia@gmail.com

Der «The Voice Laboratory»-Workshop bietet die Gelegenheit, einen anatomischen und physiologischen Einblick in das Kehlkopfsystem zu erlangen sowie die Wahrnehmung der eigenen Stimme zu erweitern. Durch individuelles und kollektives Erkunden der eigenen Stimme soll das Verständnis des Singens als ganzkörperliches Phänomen vertieft werden. Dieser Workshop findet im



Samstag 07. Feb. 2026



Habib Koité, Lamine Cissokho, Aly Keïta, Mama Koné

Familienkonzert

Stil: Traditional Westafrican • Griot • Roots

Line-Up: Habib Koité Guitar, Vocals, Lamine Cissokho Kora, Vocals, Aly Keita Balafon, Vocals, Mama Koné Percussion, Vocals

Habib Koité zählt zu den grossen Stars der Weltmusik. Mit Charisma und Können bringt er die reiche Musikkultur Malis einem breiten Publikum näher. Sein Gitarrenstil, inspiriert von der Ngoni-Laute, kombiniert feines Spiel mit rhythmischen Trommeln und prägt seinen besonderen Klang. Seine Lieder erzählen von Alltag, Geschichte und Gesellschaft Malis – tief verwurzelt, aber offen für die Welt. Sein neues Projekt heisst «Mandé Sila» – ein akustisches Quartett, das die Vielfalt der westafrikanischen Musikkulturen feiert. Begleitet wird Habib Koité dabei von drei virtuosen Künstlern:

Samstag 07. Feb. 2026



Dalia Donadio

Carte Blanche

Stil: Exhibition • Laboratory • Poetic Research • Digital Art

Line-Up: Isabell Klara Vocals, Dalia Donadio Vocals

«The Voice Laboratory»-Performance: Isabell Klara und Dalia Donadio sind Absolventinnen des Lichtenberger Studiengangs für angewandte Stimmphysiologie. Aus dem Ansatz dieser Methode pflegen sie eine gemeinsame künstlerische und pädagogische Praxis, die die Verbindung zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen und individueller Erfahrungen zum Phänomen Stimme untersucht. In einer 90-minütigen Performance, in der beide klingend und fragend agieren wird das Dazwischen durch die eigenen Stimmen, den gemeinsamen Moment und die Begegnung erkundet.

Samstag 07. Feb. 2026



Habib Koité, Lamine Cissokho, Aly Keïta, Mama Koné

Stil: Traditional Westafrican • Griot • Roots

Line-Up: Habib Koité Guitar, Vocals, Lamine Cissokho Kora, Vocals, Aly Keïta Balafon, Vocals, Mama Koné Percussion, Vocals

Habib Koité zählt zu den großen Stars der Weltmusik. Mit Charisma und Können bringt er die reiche Musikkultur Malis einem breiten Publikum näher. Sein Gitarrenstil, inspiriert von der Ngoni-Laute, kombiniert feines Spiel mit rhythmischen Trommeln und prägt seinen besonderen Klang. Seine Lieder erzählen von Alltag, Geschichte und Gesellschaft Malis – tief verwurzelt, aber offen für die Welt. Sein neues Projekt heisst «Mandé Sila» – ein akustisches Quartett, das die Vielfalt der westafrikanischen Musikkulturen feiert. Begleitet wird Habib Koité dabei von drei virtuosen Künstlern: dem Balafon-Meister Aly Keïta (Elfenbeinküste), dem aus einer berühmten Griot-Familie stammenden



Samstag 07. Feb. 2026



Party

Stil: Dancehall

Line-Up:

Dancehall Mood ist die monatliche Reggae- und Dancehall-Party im Moods. Wie jeden ersten Samstag im Monat wird die K.O.S-Crew das Moods mit heissen Riddims zum Kochen bringen. Das verspricht ein Abend voller Dancehall-Hits und Reggae-Raritäten, perfekt abgestimmt auf das jeweilige Publikum und makellos präsentiert von der K.O.S-Crew und ihrem Gast.

Sonntag 08. Feb. 2026



«Reverberations»

Stil: Contemporary Jazz • Straight Ahead Jazz

Line-Up: Alex Sipiagin Trumpet, David Kikoski Piano, Makar Novikov Bass, Donald Edwards Drums

Eine Welle voll frischem, zeitgenössischem Jazz wird in Form des Alex Sipiagin Quartets auf uns zurollen. Sipiagin wird für seine messerscharfe Präzision, seinen vollen Klang und seinen unverwechselbaren Stil gefeiert. Unter der Leitung des renommierten Trompeters und Flügelhorn-Spielers schafft das Quartett einen ebenso kraftvollen wie raffinierten Sound.

Nach mehr als drei Jahrzehnten in New York lebt Sipiagin heute in Italien und prägt weiterhin die Zukunft des modernen Jazz. Nach Auftritten als Gastmusiker bei Christoph Grab im Jahr 2024 und Victoria Mozalevskaya im Jahr 2025 kehrt er nun mit seinem eigenen Quartett zurück, um seine

Dienstag 10. Feb. 2026



Stil: Ambient Jazz • Contemporary Jazz

Line-Up: Elliot Galvin Piano, Synthesizer, Mandhira de Saram Violin, Ruth Goller Bass, Vocals, Sebastian Rochford Drums

Der junge Pianist Elliot Galvin begleitete Shabaka Hutchings auf dessen letzter Tour, er kollaborierte mit Musiker*innen wie Emma-Jean Thackray und Floating Points und hat durch die Band Ydivide einen direkten Draht zur Schweiz. Nun gastiert er mit seinem jüngsten Album "The Ruin" um ersten Mal mit seinem Solo-Projekt im Moods.

Dass die junge kreative Szene Londons eine der wichtigsten Taktgeber des zeitgenössischen Jazz ist, ist weithin bekannt. Pianist Elliot Galvin vertritt allerdings einen etwas avantgardistischeren Ast jener Szene. Seine Kompositionen reichen von fließend-schlängelnden Piano-Klängen, zu düsteren wie



Mittwoch 11. Feb. 2026



Stil: Jazz • Jam

Line-Up:

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Nach dem musikalischen Auftakt der Jam Band beginnen lebhaft und spannende Tongespräche zwischen Musikerinnen & Musiker, welche spontan auf der Bühne aufeinandertreffen und so die Vielfalt des Jazz in allen Facetten widerspiegeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Für die JazzBaragge gibt es keinen Vorverkauf, sondern nur Abendkasse.

Donnerstag 12. Feb. 2026



Dalia Donadio

Carte Blanche

Stil: Exhibition • Laboratory • Poetic Research • Digital Art

Line-Up:

«The Voice Laboratory»-Ausstellung von Dalia Donadio in Kollaboration mit: Lilly Johanna Coenen, Jela Hasler, I:Am-Lab, Isabell Klara, Tobias Meier, Christoph Oeschger, Andri Schatz, Anne-Catherine Studer, Andreas Wüthrich, Dr. Salome Zwicky (SingStimm Zentrum Zürich)

Mit «The Voice Laboratory» erforscht die Sängerin Dalia Donadio in ihrer Carte Blanche die

Freitag 13. Feb. 2026



Dalia Donadio

Carte Blanche

Stil: Exhibition • Laboratory • Poetic Research • Digital Art

Line-Up:

«The Voice Laboratory»-Ausstellung von Dalia Donadio in Kollaboration mit: Lilly Johanna Coenen, Jela Hasler, I:Am-Lab, Isabell Klara, Tobias Meier, Christoph Oeschger, Andri Schatz, Anne-Catherine Studer, Andreas Wüthrich, Dr. Salome Zwicky (SingStimm Zentrum Zürich)

Mit «The Voice Laboratory» erforscht die Sängerin Dalia Donadio in ihrer Carte Blanche die



Freitag 13. Feb. 2026



Stil: Jazz

Line-Up: Roberto Fonseca Piano, Vincent Ségal Bass, Cello

Roberto Fonseca und Vincent Segal zeichnen sich seit Jahren durch ihre Fähigkeit aus, Genregrenzen zu überschreiten. Ihre Karrieren sind eine Reise durch verschiedene Musikstile, von zeitgenössischer Musik über Elektro und Jazz bis hin zu Weltmusik. Roberto Fonseca debütierte mit dem Buena Vista Social Club und hat seitdem ununterbrochen mit Künstlern wie Omara Portuondo, Herbie Hancock, Esperanza Spalding, Ibrahim Maalouf, Fatoumata Diawara, C. Tangana und Damon Albarn zusammengearbeitet, um nur einige zu nennen. Vincent Ségal seinerseits spielt mit Künstlern aus allen Bereichen, darunter Cesaria Evora, Vanessa Paradis, Dick Annegarn, Ballaké Cissoko, Matthieu Chedid und Glenn Ferris, und das mit einer verblüffenden Leichtigkeit. Beide wurden für renommierte Preise wie die Victoires de la Musique und die Grammy Awards nominiert.

Samstag 14. Feb. 2026



Dalia Donadio

Carte Blanche

Stil: Exhibition • Laboratory • Poetic Research • Digital Art

Line-Up: Lilly Johanna Coenen Vocals, Dalia Donadio Vocals, Isabell Klara Vocals, Anne-Catherine Studer Vocals

«The Voice Laboratory»-Performance 1:

Ein gesprochenes Stück aus Fragmenten gemeinsamer Online-Video-Gespräche über Fragen zur Stimme – eine Spielanordnung, die der Bedeutung und dem Wesen der Stimme in reflexiver und gesprochener Form nachspürt.

«The Voice Laboratory»-Performance 2: Über Jahre hinweg sammelt sich ein Liedrepertoire an – doch

Samstag 14. Feb. 2026



Spirit Music Society & Moods present

Stil: Salsa • Afro-Cuban Jazz • Guaguanco

Line-Up: Jose, Cesar Carcaret Vocals, Eliane Correa Musical Director, Keyboards, Musiquito Trumpet, Nick, Walters Trumpet, Eanna, Wilhelm Trumpet, Austin Cooper Trumpet, Tamar Osborn, Baritone Saxophone, Tyrone Isaac-Stuart Alto Saxophone, Donovan Haffner Alto Saxophone, Maddy Coombs Tenor Saxophone, Keikei Carlita John Tenor Saxophone, Joe Bristow Trombone, Nathaniel Cross Trombone, Flavio Correa Bongos, Alejandro Martinez Congas

Das New Regency Orchestra hat in den letzten vier Jahren mit seiner mächtigen zwölköpfigen Bläsersektion, seiner eingespielten fünfköpfigen Rhythmusgruppe und den New-Regency-Orchestra-Tänzer*innen für Furore gesorgt und der Blütezeit des Latin Jazz und der Salsa neue Energie und Arrangements verliehen.



Dienstag 17. Feb. 2026



«Dolce Vita»

Stil: Contemporary Jazz • Fusion

Line-Up: Zacharie Ksyk Trumpet, Léon Phal Saxophone, Louis Matute Electric Guitar, Andrew Audiger Keyboards, Virgile Rosselet Double Bass, Nathan Vandenbulcke Drums

Louis Matute wuchs in Genf auf. Die in seinem Namen angedeutete lateinamerikanische Note begleitet ihn aber schon sein Leben lang. Seine Reisen führten ihn nach Spanien, Kuba, Costa Rica, Honduras und zuletzt nach Brasilien, wo er «Dolce Vita» mit den Stimmen von Joyce Moreno und Dora Morelenbaum vollendete.

Die neuen Stücke des neuen Albums glänzen durch das herausragende Schlagzeugspiel von Nathan Vandenbulcke, die energiegeladenen Trompetensoli von Zacharie Ksyk und die sinnlichen Tenor-

Mittwoch 18. Feb. 2026



Stil: Jazz • Jam

Line-Up: Florian Favre Piano, Raffaele Bossard Bass, Jonas Ruther Drums

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Nach dem musikalischen Auftakt der Jam Band beginnen lebhafte und spannende Tongespräche zwischen Musikerinnen & Musiker, welche spontan auf der Bühne aufeinandertreffen und so die Vielfalt des Jazz in allen Facetten widerspiegeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Für die JazzBaragge gibt es keinen Vorverkauf, sondern nur Abendkasse.

Donnerstag 19. Feb. 2026



London Jazz Calling

Stil: Jazz • Spoken Word

Line-Up: Agnus Fairbairn Saxophone, Mikey Kenney Violin, Ruth Goller Bass, Seb Rochford Drums

Musiker und Spoken-Word-Dichter Alabaster DePlume versteht es, Worte ebenso gekonnt einzusetzen wie die träumerischen Melodien seines Saxophons.

Auf seinem jüngsten Album «A Blade Because A Blade Is Whole» (2025) beschäftigt sich der Mancunian [= Person aus Manchester] mit dem Konzept des Heilens und geheilt Werdens in all seinen Facetten. Dabei bleibt er seinem unverkennbaren Sound aus Ethio-Jazz und geisterhaften Melodien stets treu, bei dem sich sein vibratogetränktes Saxophon um seine philosophischen Texte schlängelt. Furchtlos absurd und mit unverfälschten, offen dargestellten Gefühlen.

Freitag 20. Feb. 2026

Matt Johnson (of Jamiroquai)

«Warrior Princess»

Stil: Funk • Acid Jazz • Cosmic Soul

Line-Up: Valerie Etienne Vocals, Hazel Fernandez Vocals, Andrew Smith Guitar, Matt Johnson Keyboards, Ernie McKone Bass, Derrick McKenzie Drums

Seit über zwei Jahrzehnten ist Matt Johnson ein wichtiges Mitglied von Jamiroquai, spielt Keyboard und hat in dieser Zeit die meisten Songs der Band mitgeschrieben. Außerdem war er Co-Produzent ihres letzten Albums «Automaton». Mit seinem einzigartigen Stil, der Funk, Acid Jazz und Electronica verbindet, ist er unter Keyboardern legendär geworden. Er betreibt auch einen beliebten YouTube-Kanal, der sich ganz dem Keyboard widmet und über 140.000 Abonnenten hat.

Neben Jamiroquai hat Matt auch für viele andere Künstler Songs geschrieben und auf deren Alben

Samstag 21. Feb. 2026



Portugal: nova geração

Stil: Instrumental Fado

Line-Up: Marta, Pereira da Costa Guitar, João José Pita Junior Guitar, Carlos Miguel Antunes Percussion

Marta Pereira da Costa ist Instrumentalistin, Komponistin und Bandleaderin. Historisch vor allem von Männern gespielt, brach sie mit der Tradition und wurde die erste Frau, die professionell portugiesische Gitarre im Fado spielt.

2014 erhielt sie den Instrumentalist Award der «Amália Rodrigues Foundation» und 2016 veröffentlichte sie ihr selbstbetitelteres Debütalbum bei Warner Music Portugal, auf dem renommierte Künstler wie Rui Veloso, Dulce Pontes, Camané, Richard Bona und Tara Tiba zu hören sind. Seitdem trat sie auf renommierten Bühnen wie dem Kennedy- und dem Lincoln-Center auf; ihr Auftritt bei Tiny

Sonntag 22. Feb. 2026



Dalia Donadio

Carte Blanche

Stil: Experimental Jazz • Contemporary Jazz • Extended Vocal Techniques

Line-Up: Dalia Donadio Vocals, Lena Kiepenheuer Vocals, Laura Kull Vocals, Moreno Donadio Guitar, Tobias Meier Electronics, Saxophone, Marc Méan Piano, Synthesizer, Jonas Ruther Drums

Im «The Voice Laboratory»-Konzert tragen die drei Sängerinnen Dalia Donadio, Laura Kull und Lena Kiepenheuer zusammen, was ihre stimmliche Arbeit prägt – Melodien, Texte, Fragmente. Zitate stehen so neben Lautäusserungen, gesprochene Erzählungen neben melismatischen Loops. Die Stimme agiert in wechselnden Rollen: Sie ist reflexive Instanz, Echo, Hohepriesterin und kontingenter Entwurf. Zusammen mit den Musikern Moreno Donadio, Marc Méan, Tobias Meier und Jonas Ruther entsteht eine Collage aus der eigenen und der kollektiven Erinnerung.



Montag 23. Feb. 2026

SOYUZ (COЮЗ)

Album Release

Stil: Brazilian Jazz • Avant Pop

Line-Up: Alex Chumak Guitar, Keyboards, Piano, Synthesizer, Vocals, Mikita Arlou Bass, Vocals, Igor Wisniewski Guitar, Albert Karch Drums

Hinter dem Kreativkollektiv SOYUZ aus Minsk, Belarus, stecken die Multiinstrumentalisten Alex Chumak und Mikita Arlou. Seit ihrem Umzug ins polnische Warschau 2022 sind auch der Schlagzeuger Albert Karch und Gitarrist Igor Wiśniewski teil des Kollektivs.

Das Grossartige an SOYUZ ist, dass sie eigentlich zwei Bands in einer sind. Im Studio fungiert Alex Chumak als Komponist, Arrangeur und künstlerischer Leiter und gestaltet sorgfältig ausgearbeitete Aufnahmen, die sich aus Jazz, Folk, globalen Pop-Traditionen und üppiger Orchestrierung

Dienstag 24. Feb. 2026



«Living Being IV – Time Reflections»

Stil: Experimental Groove Jazz

Line-Up: Vincent Peirani Accordion, Emile Parisien Soprano Saxophone, Tony Paeleman Fender-Rhodes E-Piano, Piano, Julien Herné Bass, Yoann Serra Drums

Mit «Living Being IV: Time Reflections» präsentieren Vincent Peirani und sein Quintett ein Werk, das tief in der musikalischen Reflexion und Erforschung der Zeit verwurzelt ist. Das neue Projekt, das aus Émile Parisien, Tony Paeleman, Yoann Serra und Julien Herné besteht, lädt zu einer klanglichen Erkundung ein, bei der jede Note von der Komplexität und den Nuancen des Lebensrhythmus geprägt ist.

Entstanden in dem besonderen Kontext der ersten Monate der Covid-Pandemie, ist dieses Album das Ergebnis eines Moments der Zwangspause für Vincent Peirani, eines Bruchs in seinem Alltag, der ihn

Mittwoch 25. Feb. 2026



Stil: Jazz • Jam

Line-Up: Adele Sauros Saxophone, Florian Favre Piano, Raffaele Bossard Bass, Jonas Ruther Drums

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Nach dem musikalischen Auftakt der Jam Band beginnen lebhaft und spannende Tongespräche zwischen Musikerinnen & Musiker, welche spontan auf der Bühne aufeinandertreffen und so die Vielfalt des Jazz in allen Facetten widerspiegeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Für die JazzBaragge gibt es keinen Vorverkauf, sondern nur Abendkasse.



Donnerstag 26. Feb. 2026



Stil: Big Band Jazz

Line-Up: Ed Partyka Conductor, Karin Meier Vocals, Reto Anneler Alto Saxophone, Lukas Heuss Alto Saxophone, Toni Bechtold Tenor Saxophone, Daniel Affentranger Baritone Saxophone, Nicola Bernhard Trumpet, Wolfgang Häuptli Trumpet, Bernhard Schoch Trumpet, Raphael Kalt Trumpet, Daniel Schenker Trumpet, Adrian Weber Trombone, Maurus Twerenbold Trombone, Jonas Inglin Bass Trombone, Anja Huber Horn (Cornet), Sophia Nidecker Tuba, Theo Kapilidis Guitar, Gregor Müller Piano, Patrick Sommer Bass, Tobias Friedli Drums, Bettina Uhlmann, Madlaina Meili

Karin Meier kommt zurück, um die langjährige, tolle Zusammenarbeit mit dem Zurich Jazz Orchestra weiterzuführen. Neben Karins eigenen Kompositionen stehen auch neue Interpretationen von Jazz-Standards und Pop-Klassikern auf dem Programm, die alle von Ed Partyka für das ZJO arrangiert wurden. Das Orchester wird in erweiterter Besetzung auftreten, mit Waldhorn, Tuba und einer ganzen

Freitag 27. Feb. 2026

Palko!Muski

20 Years of Palko! and still dirty

BalkanEkstra

Stil: Gypsy Polka Disco Punk

Line-Up: Baptiste Beleffi Keyboards, Vocals, Matthias Honegger Bass, Saxophone, Vocals, Christoph Craviolini Accordion, Vocals, Nadav Bergfreund Guitar, Vocals, Tiffany Meyer Drums, Vocals

Irgendwo zwischen Charkiw und Porto, Malmö und Napoli in einem versifften Probelokal mit viel Schnaps und Tränen bekommen ein paar Jungs, die soeben eine Band aufgelöst hatten, Besuch von Palko!

Der Palko! war ein Reisender, eine Vision, die die Gründungsmitglieder von nun an beseelte. Palko! liebte die mündlich überlieferte Musik und die Freiheit und Melancholie der Kosaken. Der laute und

Freitag 27. Feb. 2026



Warm Up & Afterparti

BalkanEkstra

Stil: Balkan Tunes

Line-Up: Emina DJ

Bei der BalkanEkstra Parti wird weder vor orientalischen Klängen noch vor arabischen Rhythmen Halt gemacht – Hauptsache tanzbar heisst die Devise! Wo diese Reise durch die Nacht hinführt ist ungewiss, aber eins ist sicher: Getanzt wird bis die Hüften schmerzen, die Füsse brennen und die Sterne langsam im Morgengrauen verblassen.



Samstag 28. Feb. 2026



Adalu & Moods present: Adalu Carnaval

Tropikaos

Stil: Batucada • Samba Reggae • Samba Enredo

Line-Up: Borumbaia , Zurich School of Samba , Pandeiro LX Zurich

Tropikaos – Carnaval Adalu lädt zu einer Reise durch Klang, Optik und Kultur des brasilianischen Karnevals ein; wo die Menschen auf den grössten Strassenfesten der Welt in farbenfrohen, harmonischem Chaos schwelgen.

Die Stadt Zürich liebt brasilianische Rhythmen und deshalb haben wir perkussive Gruppen zusammengerufen, um in einem Tempo zusammenzukommen. Unter der Leitung des talentierten Musikers Juninho Ibituruna werden diese Gruppen unsere Karnevalsparty im Foyer des Schiffbaus

Samstag 28. Feb. 2026



Adalu & Moods present: Adalu Carnaval

Tropikaos

Stil: Roda de Samba • Samba Raiz

Line-Up: Emilie Pereira Surdo, Vocals, Kali Peres Cavaquinho, Vocals, Méli Huart Percussion, Cintia Cardoso Percussion, Bibi Nobre Bass

Frauen vereinen ihre Stimmen, ihre Instrumente und ihre Liebe zum Samba in einer Darbietung, die die grossen Samba-Klassiker wieder aufleben lässt, aber auch den Samba der neuen Generation vorstellt und dabei immer auch die Arbeit anderer Frauen, ob als Komponistinnen oder Interpretinnen, in den Vordergrund stellt.

Im Mittelpunkt des Konzerts stehen der Samba und andere afro-brasilianische Rhythmen aus dem

Samstag 28. Feb. 2026



Adalu & Moods present: Adalu Carnaval

Tropikaos

Stil: MPB • Ijexà • Samba Reggae • Marchinha • Axé

Line-Up: Cyz Vocals, Thiago K Guitar, Vocals, Mauricio Caruso Guitar, Claudio Oliveira Keyboards, Rafael Bass, Juninho Ibituruna Percussion, Carlinhos Assuncao Percussion

Die Band Tropikaos, zusammengestellt vom Verein Adalu, hat sich zum Ziel gesetzt, den besten Sound des brasilianischen Karnevals zu präsentieren. Mit ihrer energiegeladenen Performance nehmen sie die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch ganz Brasilien - von Norden bis Süden, von alten Klassikern bis zu modernen Hits.

Mit ihrer energiegeladenen Performance faszinieren die talentierten Musiker*innen das Publikum und entfachen einen unwiderstehlichen Groove, der zum Tanz verführt.



Samstag 28. Feb. 2026

Miss Trópica

Adalu Carnaval

Tropikaos

Stil: Funk Carioca • Brazil Beats

Line-Up: Miss Trópica DJ

Cris Trópica aus Rio de Janeiro, setzt sich als Ziel, die umfangreiche brasilianische Musik-Kultur, mit all ihren Wurzeln und Einflüssen, in Europa zu verbreiten. In ihrem Projekt BelezaPuraSomSistema kooperiert sie regelmässig mit DJs vom In- und Ausland, die ihre Leidenschaft für die brasilianische Musik teilen. Sie wird die Party mit heissen brazil beats beenden.

Sonntag 01. Mar. 2026

Meshell Ndegeocello

Stil: Neo Soul • Black American Music • 21st Century Gospel

Line-Up: Meshell Ndegeocello Bass, Vocals, Justin Hicks Vocals, Christopher Bruce Guitar, Jebin Bruni Keyboards, Jake Sherman Fender-Rhodes E-Piano, Hammond organ, , Leslie, Kyle Miles Bass, Abraham Rounds Drums

Meshell Ndegeocello hat alle Höhen und Tiefen durchlebt, die eine Musikkarriere zu bieten hat. Sie entsagte der treuen Genrezugehörigkeit und wandte sich stattdessen der Originalität und eigenen musikalischen Wahrheit zu. Und so folgten ihr auch ihre Fans auf ihren Ausflügen in Soul, R&B, Jazz, Hip-Hop und Rock – stets geleitet von ihrer Suche nach Liebe, Gerechtigkeit, Respekt und Aufklärung. Neben The Soulquarians oder Maxwell gilt Meshell Ndegeocello als Pionierin der Neo-Soul-Bewegung und seit über 30 Jahren definiert sie stets neu, was es bedeutet, eine weibliche und queere Künstlerin zu sein. Aber Meshell ist vor allem eines: Eine Bassistin, die ihren warmen, fetten und melodischen

Mittwoch 04. Mar. 2026



Stil: Jazz • Jam

Line-Up:

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Nach dem musikalischen Auftakt der Jam Band beginnen lebhaft und spannende Tongespräche zwischen Musikerinnen & Musiker, welche spontan auf der Bühne aufeinandertreffen und so die Vielfalt des Jazz in allen Facetten widerspiegeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Für die JazzBaragge gibt es keinen Vorverkauf, sondern nur Abendkasse.



Donnerstag 05. Mar. 2026



Stil: Funk • Soul Jazz

Line-Up: Fred Wesley Trombone, Leonardo Corradi Hammond organ, , Tony Match Drums

Fred Wesley schrieb gemeinsam mit James Brown und George Clinton als einer der Architekten des Funk Geschichte. Nun schlägt Fred Wesley ein neues Kapitel auf, das ihn mit seinen Jazz-Wurzeln und einer spannenden Zukunft verbindet: Generations.

Generations ist ein wandelbares Trio mit Fred Wesley an der Posaune, Leonardo Corradi an der Orgel und dem französischen Schlagzeuger Tony Match. Ursprünglich kamen die drei Musiker zusammen, um dem souligen Jazz des legendären Organisten Jimmy Smith Tribut zu zollen – und fanden sofort eine musikalische Chemie, die sie bis heute gemeinsam grooven lässt.

Samstag 07. Mar. 2026



Party

Stil: Dancehall

Line-Up:

Dancehall Mood ist die monatliche Reggae- und Dancehall-Party im Moods. Wie jeden ersten Samstag im Monat wird die K.O.S-Crew das Moods mit heissen Riddims zum Kochen bringen. Das verspricht ein Abend voller Dancehall-Hits und Reggae-Raritäten, perfekt abgestimmt auf das jeweilige Publikum und makellos präsentiert von der K.O.S-Crew und ihrem Gast.

Mittwoch 11. Mar. 2026



ZHdK @ JazzBaragge

Stil: Jazz • Jam

Line-Up:

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Nach dem musikalischen Auftakt der Jam Band beginnen lebhafte und spannende Tongespräche zwischen Musikerinnen & Musiker, welche spontan auf der Bühne aufeinandertreffen und so die Vielfalt des Jazz in allen Facetten widerspiegeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Für die JazzBaragge gibt es keinen Vorverkauf, sondern nur Abendkasse.



Donnerstag 12. Mar. 2026

JMO

Jan Galega Brönnimann, Moussa Cissokho, Omri Hason

Stil: Global • Jazz • Griot

Line-Up: Moussa Cissokho Kora, Vocals, Jan Galega Brönnimann Bass, Clarinet, Soprano Saxophone, Omri Hason Percussion

JMO sind nicht nur die Anfangsbuchstaben der drei Musiker, sondern auch die drei Haupteinflüsse in deren Musik: Jazz - Mandinka – Orient. Zum 10-jährigen Jubiläum präsentieren Jan Galega Brönnimann, Moussa Cissokho und Omri Hason ihre dritte CD «Nia Yelle». Auf Mandinka, einer westafrikanischen Sprache, bedeutet das: «Open Your Eyes.»

Die Musik von JMO lässt die Kunst des Geschichtenerzählens wieder aufleben. Der perlend klare Klang der Kora trifft auf die sonoren, rauchigen Töne der Bassklarinette und wird unterstützt von den

Freitag 13. Mar. 2026

20 Jahre Heidi Happy – die Jubiläumsshow



Stil: Indie Pop • Chanson

Line-Up: Heidi Happy Guitar, Ephrem Lüchinger Keyboards, Vocals, Andi Schnellmann Bass, Vocals, Domi Huber Drums, Mandolin, Vocals, Büne Huber Guitar, Vocals, Wallis Bird Guitar, Vocals, Rebekka Lindauer Guitar, Vocals, Handsome Hank Guitar, Vocals

Folkige Singer-Songwriter-Balladen, sphärisch verträumte Hippiewelten und Synthie-Pop mit französischem Charme: Das alles steckt in der Musik der Luzerner Songwriterin Heidi Happy.

Um ihr Jubiläum zu feiern, hat Heidi Happy mit zwanzig ihrer inspirierendsten Begegnungen der vergangenen zwanzig Jahre je einen Song geschrieben. Das daraus entstandene Album «20», das am 6. Februar 2026 erscheint, präsentiert Heidi Happy auch im Moods – und dies mit illustren Gästen!

Mittwoch 18. Mar. 2026



Stil: Jazz • Jam

Line-Up:

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Nach dem musikalischen Auftakt der Jam Band beginnen lebhaft und spannende Tongespräche zwischen Musikerinnen & Musiker, welche spontan auf der Bühne aufeinandertreffen und so die Vielfalt des Jazz in allen Facetten widerspiegeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Für die JazzBaragge gibt es keinen Vorverkauf, sondern nur Abendkasse.



Donnerstag 19. Mar. 2026

Marco Mezquida

«Táctil»

Stil: Latin Jazz • Classic Jazz • Piano Trio

Line-Up: Marco Mezquida Piano, Martin Melendez Cello, Aleix Tobias Percussion

Es gibt Musiker, die spielen Noten, und andere, die leben Klänge – auf Marco Mezquida trifft zweiteres zu. Der auf Menorca geborene Pianist, Improvisator und Komponist ist die Verkörperung musikalischer Leidenschaft und gilt als eine der quirligsten Figuren in der spanischen Jazzszene.

Begriffe wie «Wunderkind», «Klavierzauberer» oder «magnetisch» werden nicht selten bemüht, um die beeindruckende Bandbreite seines Werkes zu beschreiben. Er bewegt sich mühelos zwischen Jazz, Klassik, Flamenco, Folk, Pop und freier Improvisation. Nicht ohne Grund wurde er, neben vielen anderen Auszeichnungen, mit dem BMW Welt Jazz Award (Publikum & Jury Award) und von der

Freitag 20. Mar. 2026

m4music Conference

Stil: Musical Discovery

Line-Up:

Über 40 Shows auf 5 Festivalbühnen, Conference, Demotape Clinic und eine Award Show: Das m4music Festival von Migros-Kulturprozent am Freitag, 20. und Samstag, 21. März 2026, im Schiffbau, Moods und EXIL.

Das Ticket kann ab 18 Uhr beim Check-in Desk gegen das Festival-Wristband eingetauscht werden. Das Wristband berechtigt zum Zutritt zu allen Konzerten solange Kapazität. Es wird empfohlen, sich frühzeitig einzufinden. Zutritt ab 16 Jahren; jüngere Personen dürfen nur in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person eintreten.

Freitag 20. Mar. 2026

m4music Festival

Stil: Musical Discovery

Line-Up:

Über 40 Shows auf 5 Festivalbühnen, Conference, Demotape Clinic und eine Award Show: Das m4music Festival von Migros-Kulturprozent am Freitag, 20. und Samstag, 21. März 2026, im Schiffbau, Moods und EXIL.

Das Ticket kann ab 18 Uhr beim Check-in Desk gegen das Festival-Wristband eingetauscht werden. Das Wristband berechtigt zum Zutritt zu allen Konzerten solange Kapazität. Es wird empfohlen, sich frühzeitig einzufinden. Zutritt ab 16 Jahren; jüngere Personen dürfen nur in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person eintreten.



Samstag 21. Mar. 2026

m4music Conference

Stil: Musical Discovery

Line-Up:

Über 40 Shows auf 5 Festivalbühnen, Conference, Demotape Clinic und eine Award Show: Das m4music Festival von Migros-Kulturprozent am Freitag, 20. und Samstag, 21. März 2026, im Schiffbau, Moods und EXIL.

Das Ticket kann ab 18 Uhr beim Check-in Desk gegen das Festival-Wristband eingetauscht werden. Das Wristband berechtigt zum Zutritt zu allen Konzerten solange Kapazität. Es wird empfohlen, sich frühzeitig einzufinden. Zutritt ab 16 Jahren; jüngere Personen dürfen nur in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person eintreten.

Samstag 21. Mar. 2026

m4music Festival

Stil: Musical Discovery

Line-Up:

Über 40 Shows auf 5 Festivalbühnen, Conference, Demotape Clinic und eine Award Show: Das m4music Festival von Migros-Kulturprozent am Freitag, 20. und Samstag, 21. März 2026, im Schiffbau, Moods und EXIL.

Das Ticket kann ab 18 Uhr beim Check-in Desk gegen das Festival-Wristband eingetauscht werden. Das Wristband berechtigt zum Zutritt zu allen Konzerten solange Kapazität. Es wird empfohlen, sich frühzeitig einzufinden. Zutritt ab 16 Jahren; jüngere Personen dürfen nur in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person eintreten.

Sonntag 22. Mar. 2026

Dominique Fils-Aimé

Stil: Soul • Singer-Songwriter • Vocal Jazz

Line-Up: Dominique Fils-Aimé Vocals, Frank O'Sullivan Guitar, David Osei-Afrifa Keyboards, Danny Trudeau Bass, Salin Cheewapansri Drums

Die aus Montreal stammende Singer-Songwriterin Dominique Fils-Aimé gilt als Rising Star des Vocal Jazz und brilliert mit Songs, deren Musik die Geschichte der afroamerikanischen Musikkultur verkörpern.

Sie gestaltet ihre Arbeit in Zyklen, wobei jede Trilogie eine neue Etappe auf ihrer Suche nach klanglicher, kreativer und spiritueller Freiheit darstellt. 2023 veröffentlichte sie mit «Our Roots Run Deep», einer Sammlung introspektiver und intuitiver Werke, das erste Album ihrer zweiten Trilogie.



Dienstag 24. Mar. 2026

Theo Croker

«Dream Manifest»

Stil: Contemporary Jazz • Black American Music

Line-Up: Theo Croker DJ, EFX, Trumpet, Idris Frederick Keyboards, Piano, Eric Wheeler Bass, Miguel Marcel Russell Drums

Bei Theo Croker steht die Trompete am Anfang, bleibt aber nie allein. In seinem Sound verbindet der Enkel von Doc Cheatham Jazz, Soul, Hip-Hop, Elektronik, Spoken Word und Afrofuturismus nahtlos miteinander. Croker nimmt die Sprache des Jazz und weitet sie zu einer ganz eigenen Klangwelt, in der Improvisation auf Produktion trifft, Beats auf Bläser, Geschichte auf Gegenwart.

Seine Musik lebt vom Dialog: mit der Tradition, mit seinen musikalischen Wurzeln – und mit der Welt,

Mittwoch 25. Mar. 2026



Stil: Jazz • Jam

Line-Up:

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Nach dem musikalischen Auftakt der Jam Band beginnen lebhaft und spannende Tongespräche zwischen Musikerinnen & Musiker, welche spontan auf der Bühne aufeinandertreffen und so die Vielfalt des Jazz in allen Facetten widerspiegeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Für die JazzBaragge gibt es keinen Vorverkauf, sondern nur Abendkasse.

Mittwoch 01. Apr. 2026



Jubiläumsjam

Stil: Jazz • Jam

Line-Up:

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Als musikalischer Auftakt zum Jahresbeginn erwartet das Publikum heisse Grooves, mitreissende Soli, griffige Shout Parts gepaart mit einer kräftigen, ausdrucksvollen Stimme. Die rohe Verspieltheit mit pulsierender Energie soll Jam Musiker*innen gleich am ersten Tag im 2025 in leidenschaftlicher, hypnotisch-ekstatischer Manier beflügeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Für die JazzBaragge gibt es keinen Vorverkauf, sondern nur Abendkasse.



Samstag 04. Apr. 2026



Party
Stil: Dancehall

Line-Up:

Dancehall Mood ist die monatliche Reggae- und Dancehall-Party im Moods. Wie jeden ersten Samstag im Monat wird die K.O.S-Crew das Moods mit heissen Riddims zum Kochen bringen. Das verspricht ein Abend voller Dancehall-Hits und Reggae-Raritäten, perfekt abgestimmt auf das jeweilige Publikum und makellos präsentiert von der K.O.S-Crew und ihrem Gast.

Mittwoch 08. Apr. 2026



Stil: Jazz • Jam

Line-Up:

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Als musikalischer Auftakt zum Jahresbeginn erwartet das Publikum heisse Grooves, mitreissende Soli, griffige Shout Parts gepaart mit einer kräftigen, ausdrucksvollen Stimme. Die rohe Verspieltheit mit pulsierender Energie soll Jam Musiker*innen gleich am ersten Tag im 2025 in leidenschaftlicher, hypnotisch-ekstatischer Manier beflügeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Für die JazzBaragge gibt es keinen Vorverkauf, sondern nur Abendkasse.

Sonntag 12. Apr. 2026



Andrea Kirchhofer
Carte Blanche
Stil: Neue Schweizer Volksmusik • Folklore imaginaire

Line-Up: Andrea Kirchhofer Violin, Matthias Lincke Violin, Elias Menzi Hackbrett, Hiasl Double Bass, Bruno Strüby Bass Clarinet, Contrabass Clarinet

Für Andrea Kirchhofers letzten Carte Blanche Abend stehen die beiden Formationen Zugluft und Altfrentsche Besetzung erstmals gemeinsam auf der Bühne und verschmelzen Elemente aus Appenzeller Streichmusik und Jazz mit imaginärer Folklore.

Als Freigeister der Streichmusik verknüpfen der Geiger Matthias Lincke, Elias Menzi am Appenzeller Hackbrett und Hiasl als Bassist und Jodler ihre traditionellen Wurzeln mit ihrem Drang nach spontanem



Mittwoch 15. Apr. 2026



Stil: Jazz • Jam

Line-Up:

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Als musikalischer Auftakt zum Jahresbeginn erwartet das Publikum heisse Grooves, mitreissende Soli, griffige Shout Parts gepaart mit einer kräftigen, ausdrucksvollen Stimme. Die rohe Verspieltheit mit pulsierender Energie soll Jam Musiker*innen gleich am ersten Tag im 2025 in leidenschaftlicher, hypnotisch-ekstatischer Manier beflügeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Für die JazzBaragge gibt es keinen Vorverkauf, sondern nur Abendkasse.

Freitag 17. Apr. 2026

Bixiga 70

Adalu & Moods present

Solar Sessions

Stil: Global Groove • Afro Fusion • Brasil Funk

Line-Up: Daniel Verano Trumpet, Douglas Antunes Trombone, Daniel Nogueira Tenor Saxophone, Cuca Ferreira Baritone Saxophone, Cristiano Scabello Guitar, Pedro Regada Keyboards, Marcelo Dworecki Bass, Valentina Facury Percussion, Amanda Teles Percussion, Simone Sou Drums, Percussion

Die zehnköpfige Band aus dem pulsierenden Stadtteil Bixiga in São Paulo hat seit ihrer Gründung im Jahr 2010 mit spektakulären Live-Shows für Furore gesorgt (Roskilde, WOMAD, Montreal Jazz Festival, Glastonbury, Sziget, North Sea Jazz Festival, Le Guess Who? und viele mehr).

Dienstag 21. Apr. 2026

Marialy Pacheco Trio

«Reload»

Stil: Latin Jazz • Piano Trio

Line-Up: Marialy Pacheco Piano, Juan Camilo Villa Bass, Miguel Altamar Drums

Die kubanische Jazz-Pianistin Marialy Pacheco ist eine Geschichtenerzählerin. Jeder Ton, den sie spielt, hat eine Bedeutung. Egal ob sie ihren Flügel in vollen, fließenden Akkorden sprechen lässt oder die Finger stürmisch über die Tasten fliegen, immer steckt dahinter eine Idee, ein Erlebnis. Und erlebt hat sie bereits so einiges.

Mit «Reload» präsentiert sie jetzt ihr zwölftes Album. Man könnte meinen, es wäre eine Kampfansage. Immerhin bedeutet «Reload» nachladen, im Sinne von Munition nachlegen. Tatsächlich ist Marialy Pacheco eine Kämpferin. Sie muss es sein. Wie sonst wäre sie da, wo sie ist? Immerhin ist diese



Mittwoch 22. Apr. 2026



Singer's Night

Stil: Jazz • Jam

Line-Up:

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Als musikalischer Auftakt zum Jahresbeginn erwartet das Publikum heisse Grooves, mitreissende Soli, griffige Shout Parts gepaart mit einer kräftigen, ausdrucksvollen Stimme. Die rohe Verspieltheit mit pulsierender Energie soll Jam Musiker*innen gleich am ersten Tag im 2025 in leidenschaftlicher, hypnotisch-ekstatischer Manier beflügeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Für die JazzBaragge gibt es keinen Vorverkauf, sondern nur Abendkasse.

Freitag 24. Apr. 2026

Tiger Lillies

«Serenade from the Sewer»

Stil: Variété • Kabarett • Punk

Line-Up: Martyn Jaques , Adrian Stout , Christoph Butenop

Die rastlose Band ist seit 36 Jahren auf permanenter Welttournee. Kein Jahr ohne 1-2 Alben, neues Programm, Theaterinszenierungen und permanenten, weltweiten Touren. Dunkle und abwegige Theatralik sind ihr Markenzeichen, das ab den frühen 2000ern populär gewordene Genre Dark Cabaret beruft sich zentral auf sie.

1998 erlebte die Band mit dem Musicalhit «Shockheaded Peter» ihren internationalen Durchbruch. 2003 wurden sie mit dem Album «The Gorey End» gemeinsam mit dem «Kronos Quartet» für einen Grammy nominiert. Auf den Theaterbühnen der Welt sind sie gern gesehener Gast, zuletzt sorgte ihre

Dienstag 28. Apr. 2026



Miles Legacy

Stil: Classic Jazz • Soul Jazz

Line-Up: Eddie Henderson Trumpet, Piero Odorici Saxophone, Danny Grissett Piano, Doug Weiss Bass, Mike Clark Drums

Eddie Henderson ist ein wahrer Tausendsassa. Er verliebte sich als Kind in den Klang der Trompete, wollte dann Eiskunstläufer werden, war praktizierender Arzt und ist eine lebende Jazzlegende.

Das kommt nicht von ungefähr. Henderson stammt aus einer musikalischen Familie – die Mutter war Tänzerin, der Vater Sänger bei den damals berühmten Charioteers – und lernte sein musikalisches Handwerk von den ganz Grossen. Seine erste Trompetenlektion erhielt er von Louis Armstrong, vom Familienfreund Miles Davis – ein grosser Fan von Hendersons Klang – wurde er überzeugt, eine



Mittwoch 29. Apr. 2026



Stil: Jazz • Jam

Line-Up:

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Als musikalischer Auftakt zum Jahresbeginn erwartet das Publikum heisse Grooves, mitreissende Soli, griffige Shout Parts gepaart mit einer kräftigen, ausdrucksvollen Stimme. Die rohe Verspieltheit mit pulsierender Energie soll Jam Musiker*innen gleich am ersten Tag im 2025 in leidenschaftlicher, hypnotisch-ekstatischer Manier beflügeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Für die JazzBaragge gibt es keinen Vorverkauf, sondern nur Abendkasse.

Samstag 02. May. 2026



Party

Stil: Dancehall

Line-Up:

Dancehall Mood ist die monatliche Reggae- und Dancehall-Party im Moods. Wie jeden ersten Samstag im Monat wird die K.O.S-Crew das Moods mit heissen Riddims zum Kochen bringen. Das verspricht ein Abend voller Dancehall-Hits und Reggae-Raritäten, perfekt abgestimmt auf das jeweilige Publikum und makellos präsentiert von der K.O.S-Crew und ihrem Gast.

Mittwoch 06. May. 2026



Jubiläumsjam

Stil: Jazz • Jam

Line-Up:

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Als musikalischer Auftakt zum Jahresbeginn erwartet das Publikum heisse Grooves, mitreissende Soli, griffige Shout Parts gepaart mit einer kräftigen, ausdrucksvollen Stimme. Die rohe Verspieltheit mit pulsierender Energie soll Jam Musiker*innen gleich am ersten Tag im 2025 in leidenschaftlicher, hypnotisch-ekstatischer Manier beflügeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Für die JazzBaragge gibt es keinen Vorverkauf, sondern nur Abendkasse.



Mittwoch 13. May. 2026



Stil: Jazz • Jam

Line-Up:

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Als musikalischer Auftakt zum Jahresbeginn erwartet das Publikum heisse Grooves, mitreissende Soli, griffige Shout Parts gepaart mit einer kräftigen, ausdrucksvollen Stimme. Die rohe Verspieltheit mit pulsierender Energie soll Jam Musiker*innen gleich am ersten Tag im 2025 in leidenschaftlicher, hypnotisch-ekstatischer Manier beflügeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Für die JazzBaragge gibt es keinen Vorverkauf, sondern nur Abendkasse.

Donnerstag 14. May. 2026

Aaron Parks Little Big

Stil: Contemporary Jazz • Introspective Fusion

Line-Up: Aaron Parks Keyboards, Piano, Greg Tuohey Guitar, David Ginyard Jr. Bass, Jongkuk Kim Drums

Mit seinem bei Blue Note erschienenen Debütalbum «Invisible Cinema» stellte sich Pianist Aaron Parks 2008 als spannende neue Stimme im Jazz vor. Er überzeugt nicht nur an den Tasten, sondern auch als Komponist ebenso komplexer wie dennoch eingängiger Melodien.

Parks' Musik verbindet nahtlos Elemente des Modern Jazz, Indie-Rock und östlicher Musikstile und schafft so einen einzigartigen und persönlichen Sound. Sein Spiel zeichnet sich durch seine lyrische Schönheit, rhythmische Komplexität und harmonische Raffinesse aus. Diese Eigenschaften zeichnen auch seine Band Little Big, bestehend aus Gitarrist Greg Tuohey, Bassist David Ginyard Jr. und

Dienstag 19. May. 2026

Francesca Tandoi

Stil: Contemporary Jazz • Bebop • Piano Trio

Line-Up: Francesca Tandoi Piano, Vocals, Stefano Senni Double Bass, Pasquale Fiore Drums

Francesca Tandoi ist eine italienische Pianistin, Sängerin, Komponistin und Bandleaderin, die für ihre Kunstfertigkeit, Virtuosität und unvergesslichen Auftritte gefeiert wird. Sie verbrachte ihre prägenden Jahre in den Niederlanden, wo sie am Königlichen Konservatorium in Den Haag und später am Codarts-Konservatorium in Rotterdam studierte, bevor sie ihre internationale Karriere startete. Im Laufe der Jahre hat Francesca ihre Ensembles auf einigen der renommiertesten Bühnen weltweit geleitet, darunter Dizzy's Jazz Club im Lincoln Center, Bimhuis in Amsterdam und Hakuju Hall in Tokio.

Seit 2014 hat Francesca sieben Alben als Bandleaderin veröffentlicht und an über zwanzig weiteren Aufnahmen mitgewirkt. Ihr von der Kritik gefeiertes Album Wind Dance (Atelier Sawano, Japan) wurde



Mittwoch 20. May. 2026



Stil: Jazz • Jam

Line-Up:

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Als musikalischer Auftakt zum Jahresbeginn erwartet das Publikum heisse Grooves, mitreissende Soli, griffige Shout Parts gepaart mit einer kräftigen, ausdrucksvollen Stimme. Die rohe Verspieltheit mit pulsierender Energie soll Jam Musiker*innen gleich am ersten Tag im 2025 in leidenschaftlicher, hypnotisch-ekstatischer Manier beflügeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Für die JazzBaragge gibt es keinen Vorverkauf, sondern nur Abendkasse.

Mittwoch 27. May. 2026



Stil: Jazz • Jam

Line-Up:

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Als musikalischer Auftakt zum Jahresbeginn erwartet das Publikum heisse Grooves, mitreissende Soli, griffige Shout Parts gepaart mit einer kräftigen, ausdrucksvollen Stimme. Die rohe Verspieltheit mit pulsierender Energie soll Jam Musiker*innen gleich am ersten Tag im 2025 in leidenschaftlicher, hypnotisch-ekstatischer Manier beflügeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Für die JazzBaragge gibt es keinen Vorverkauf, sondern nur Abendkasse.

Freitag 29. May. 2026



Stil: Funk • Groove Fusion • Upbeat Jazz

Line-Up: Mackenzie Green Vocals, Jonathan Mones Saxophone, Daniel Wytanis Trombone, Peter Kndusen Guitar, Dominique Xavier Taplin Keyboards, Justin McKinney Bass, Nate Werth Percussion, Robert "Sput" Searight Drums

Ghost-Note sind groovy, tight und hot, hot, hot! Und im Mai geben sie mit ihrem akutellen Album «Mustard n'Onions» ihr langersehntes Moods-Debüt.

Ghost-Note ist nicht irgendeine Band, sondern wahrer Talent-Meltingpot. Geleitet wird das Ganze vom mehrfach mit dem Grammy ausgezeichneten Percussion-Duo Robert «Sput» Searight und Nate Werth von Snarky Puppy. Dazu gesellt sich eine umfangreiche Liste von Musikern der nächsten Generation – darunter Mitglieder von Prince, Snoop Dogg, Erykah Badu, Herbie Hancock, Kendrick Lamar, Marcus



Sonntag 31. May. 2026



«Live 2026»

Stil: Austropop

Line-Up:

Voodoo Jürgens ist so was wie der Fix-Stern am Austropop-Himmel. Die ersten drei Voodoo-Alben «Ansa Woar», «`s klaneGlücksspiel» und «Wie die Nocht noch jung wor» sind allesamt bereits verdiente Klassiker des österreichischen Pops. Gleichzeitig bilden sie eine Art Sturm & Drang-Triologie des frühen Voodoo. Zu seinen Markenzeichen gehört neben dem Wiener Dialekt der schwarze Humor, der in seinen Liedern mitschwingt.

Nun melden sich Voodoo Jürgens & die Ansa Panier mit einem neuen Album zurück. Für sein viertes Album hat sich Voodoo Jürgens eine musikalische Frischzellenkur verordnet und auch seine lyrische

Samstag 06. Jun. 2026



Party

Stil: Dancehall

Line-Up:

Dancehall Mood ist die monatliche Reggae- und Dancehall-Party im Moods. Wie jeden ersten Samstag im Monat wird die K.O.S-Crew das Moods mit heissen Riddims zum Kochen bringen. Das verspricht ein Abend voller Dancehall-Hits und Reggae-Raritäten, perfekt abgestimmt auf das jeweilige Publikum und makellos präsentiert von der K.O.S-Crew und ihrem Gast.